



CompuServe

Christian Braith · Dirk Kriszto

CompuServe 3.0

für Mac OS

Bevor Sie beginnen

 **COMPUSERVE**[®]

CUSTOMER SERVICE

CompuServe 3.0 für Mac OS – Bevor Sie beginnen

2. Ausgabe

Urheberrechtshinweis

Copyright © 1998 CompuServe Interactive Services Deutschland GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument sowie die darin beschriebene Software sind Teil des Lizenzvertrages und können nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Endbenutzer-Lizenzvertrages, der der Software beiliegt oder in ihr enthalten ist („Lizenzvertrag“) heruntergeladen oder benutzt werden. Endbenutzer/innen sind nur berechtigt, die darin beschriebene Software zu installieren, wenn sie zuvor den Bestimmungen des Lizenzvertrages zustimmen. Jegliche Reproduktion oder jeglicher Weitervertrieb der Software außerhalb der Bestimmungen des Lizenzvertrages ist ausdrücklich verboten.

Jegliche Gewährleistung und Bedingen hinsichtlich Tauglichkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck und Nichtverletzung lehnt CompuServe hiermit in Bezug auf die Software ab. Für die Software kann nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Lizenzvertrages eine Gewährleistung bestehen.

Der Inhalt dieses Dokumentes ist ausschließlich für Informationszwecke vorgesehen und ist nicht als Verpflichtung der CompuServe Interactive Services Deutschland GmbH & Co. KG anzusehen. Die CompuServe Interactive Services Deutschland GmbH & Co. KG gibt keine Gewähr oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit und Genauigkeit der Angaben in diesem Dokument.

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Dokumentation darf, außer durch den Lizenzvertrag ausdrücklich erlaubt, reproduziert, in Datenbanken gespeichert oder in irgendeiner Form – elektronisch, fotomechanisch, auf Tonträger oder auf irgendeine andere Weise – übertragen werden, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der CompuServe Interactive Services Deutschland GmbH & Co. KG.

Marken

Die folgenden Namen sind geschützte Produktbezeichnungen von CompuServe Interactive Services Ltd.: CompuServes CB Simulator, CompuServes Citizens Band Simulator, CompuServe Classifieds, CompuServe Directory, CompuServe Mail, Executive News Service, GIF Graphics Interchange Format, Quick Quote und MacCIM. CompuServe, das CompuServe-Logo, das B Protocol und das B+ Protocol sind eingetragene Warenzeichen von CompuServe Interactive Services Ltd., das in manchen Rechtssystemen eingetragen sein kann. Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat und das Acrobat-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Adobe System, Inc., das in manchen Rechtssystemen eingetragen sein kann. Microsoft ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation. Apple, Macintosh und Mac OS sind eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc. Andere Produkte und Firmennamen können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen anderer Eigentümer sein und werden hier nur zu Erklärungszwecken und dem Nutzen des Besitzers erwähnt, ohne eine Verletzung des Warenzeichens zu beabsichtigen.

Alle hier nicht ausdrücklich eingeräumten Rechte bleiben vorbehalten.

Projektleitung: Ulrich Strelzing, Mark Zanzig · Autoren: Christian Braith und Dirk Kriszjo

Redaktionsschluß: 03 Februar 1998

CompuServe Interactive Services
Deutschland GmbH & Co. KG
Postfach 1169
82001 Unterhaching

Telefon +49 (89) 6657-0
Telefax +49 (89) 6657-8008
<http://www.compuserve.de>

Inhaltsverzeichnis

CompuServe 3.0 – Bevor Sie beginnen	4
Über dieses Handbuch	4
Systemvoraussetzungen	4
Wenn auf Ihrem Bildschirm etwas anderes erscheint... ..	4
CompuServe 3.0 – Installieren und starten	5
Inhalt des Softwarepaketes	5
Vor der Installation	5
Installation	5
Für wen eignet sich „Easy Install“?	5
Für wen eignet sich „Custom Install“?	6
Nach der Installation	6
Hinweise bei Problemen mit dem CompuServe-Dialer	7
Hinweise zur Dateiablage (Filing Cabinet)	7
Mitgliedschaft beantragen	8
Selbst neues Mitglied werden	8
Haben Ihre Freunde Interesse?	9
Die neuen Funktionen im Überblick	10
Erste Schritte mit CompuServe 3.0	11
Arbeiten mit dem Online-Hilfesystem	11
Ihre erste Verbindung	11
Die schnelle Post: CompuServe Mail	11
CompuServe Foren	12
Nachrichtenbretter	12
Eine Forumsnachricht verfassen	13
Bibliotheken	13
Bibliotheksbereiche durchsuchen	13
Eine Datei auf Ihren Rechner übertragen	13
Dateien finden	13
Konferenzen	15
Privatgespräche	15
Erhöhen der Übertragungsgeschwindigkeit	16
Schneller durch optimale Hardware	16
Das Internet verstehen	16
Schneller durch Vermeidung von Stoßzeiten	17
Fragen und Antworten	18
Bevor Sie den technischen Support kontaktieren	18
Geschwindigkeit und Installation	18
Verbindung	18
Microsoft Internet Explorer	19
Einzelne Funktionen	19
ISDN	21
Ihr Kontakt zu CompuServe	23
Anhang	24
Einwahlknoten in Deutschland und Österreich	24
Einwahlknoten in der Schweiz	25
Kurzreferenz Menüs	26
Kurzreferenz Symbole	27
Deinstallation von CompuServe 3.0	27
Installierte Dateien und ihr Speicherort	28
Index	29

CompuServe 3.0 – Bevor Sie beginnen

Willkommen zu CompuServe 3.0, der leistungsstarken Zugangssoftware zu Ihrem weltweiten Online-Dienst. Sie können damit die faszinierenden Möglichkeiten des Mediums Online voll ausschöpfen.

Die Software bildet eine solide Grundlage, um Sie möglichst effizient, aber dennoch mit Spaß auf die Datenautobahn zu führen. Deshalb ist die Zugangssoftware besonders anwenderfreundlich gestaltet.

Eine attraktive, einfach zu bedienende Multimedia-Benutzeroberfläche, sinnvolle Navigationshilfen und zeitsparende Komponenten helfen Ihnen dabei, den Überblick im Online-Dschungel nicht zu verlieren: So können Sie beispielsweise mit dem integrierten *Microsoft Internet Explorer* bequem auf das World Wide Web zugreifen.

Außerdem beherrscht CompuServe 3.0 echtes Multitasking (ab *System 7.5.3*): Übertragen Sie Dateien, während Sie gleichzeitig andere Bereiche des Dienstes nutzen!

Über dieses Handbuch

Bevor Sie beginnen, mit CompuServe 3.0 zu arbeiten, lesen Sie bitte dieses Handbuch, um Informationen zur Installation und andere wichtige Informationen zu erhalten.

Sie können das Handbuch dank der Adobe Acrobat-Technologie auf dem Bildschirm durchblättern und die Teile des Handbuches ausdrucken, die Sie besonders interessieren. Wenn Sie ein bestimmtes Stichwort suchen, können Sie eine Volltextsuche durchführen.

Dieses Handbuch enthält Informationen speziell für Anwender des CompuServe 3.0 unter Mac OS:

- Installationsanleitungen
- Zusammenfassung der neuen Funktionen
- Tips für Ihre ersten Schritte mit der neuen Software
- Hinweise zum Beschleunigen der Übertragungsgeschwindigkeit
- Fragen und Antworten
- Eine Übersicht über alle Zugänge im deutschsprachigen Raum
- Eine Kurzreferenz mit den wichtigsten Menüs und Tastaturbefehlen

Das Handbuch *CompuServe 3.0 – Bevor Sie*

beginnen ist sowohl für Anwender gedacht, die CompuServe zum ersten Mal benutzen wollen, als auch für Anwender, die bereits CompuServe-Mitglied sind und von einer älteren Programmversion auf CompuServe 3.0 umsteigen.

Systemvoraussetzungen

Um mit CompuServe 3.0 unter Mac OS arbeiten zu können, benötigen Sie folgende Hard- und Software:

- 68040 Prozessor oder besser
- Macintosh Operating System 7.1 oder besser (Mac OS 7.5 oder besser für PowerPC)
- 16-Graustufen-Monitor oder 256-Farben-Monitor, Auflösung mindestens 640 x 480 Bildpunkte
- Mindestens 12 Megabyte (MB) freien Arbeitsspeicher (RAM)
- Festplatte mit mindestens 30 MB freiem Speicherplatz zur Installation
- Hayes-kompatibles Modem mit mindestens 9 600 bps *oder* ISDN-Adapter mit V.110 oder X.75
- CD-ROM Laufwerk

Für eine optimale Arbeitsgeschwindigkeit empfiehlt CompuServe die folgende Ausstattung:

- PowerPC
- Mac OS 7.5.5 oder besser
- Mindestens 16 MB freien Arbeitsspeicher (RAM)
- Hayes-kompatibles Modem mit 33 600 bps *oder* ISDN-Adapter mit V.110 oder X.75

Wenn auf Ihrem Bildschirm etwas anderes erscheint...

Unsere Beispielabbildungen können geringfügig von der Darstellung auf Ihrem Bildschirm abweichen. In diesem Fall stimmen die Schriftarten, die von uns für dieses Handbuch verwendet wurden, nicht mit den auf Ihrem System installierten Schriftarten überein. Meistens sind die Unterschiede jedoch zu vernachlässigen.

TIP



Bitte denken Sie an die Umwelt, und drucken Sie nur die Teile des Handbuches aus, die Sie wirklich benötigen!

CompuServe 3.0 – Installieren und starten

Inhalt des Softwarepaketes

Das komplette CompuServe 3.0-Softwarepaket besteht aus mehreren Dateien, die auf CD-ROM gespeichert sind. Sie können daraus die folgenden Komponenten installieren:

- Das Programm *CompuServe 3.0* in englischer Sprache.
- Den *Microsoft Internet Explorer* in englischer Sprache.
- Den *CompuServe PPP Switcher* und seine Konfigurationsdateien für den einfachen Aufbau einer Internet-Verbindung.

Mit diesen Komponenten können Sie alle CompuServe-Dienste effektiv nutzen.

Vor der Installation

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die im CompuServe 3.0-Paket enthaltenen Komponenten installieren.

Wir setzen voraus, daß Sie im Umgang mit Ihrem Rechner und Mac OS bereits vertraut sind. Sollten Sie dennoch Fragen dazu haben, schlagen Sie bitte in den entsprechenden Handbüchern Ihres Betriebssystems nach.

Bei allen hier beschriebenen Installationsschritten nehmen wir an, daß Sie die Software auf einem Einzelplatzrechner ohne Netzwerk-Anschluß von CD-ROM auf Festplatte installieren. Bei der Installation in einem lokalen Netzwerk (LAN) kontaktieren Sie bitte zuvor Ihren Systemadministrator.

CompuServe 3.0 kann zusätzlich zum *CompuServe Information Manager für Macintosh (MacCIM)* installiert werden, wobei gemeinsame Dateien, wie z.B. das Adreßbuch, erhalten bleiben. CompuServe 3.0 wird in einem eigenen Programmordner installiert. Ältere CompuServe-Software wird nicht überschrieben.

Die Installation von CompuServe 3.0 dauert ungefähr 5 bis 10 Minuten, je nach den gewählten Optionen und der Geschwindigkeit Ihres Rechners. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, alle hier vorgeschlagenen Einstellungen sorgfältig vorzunehmen.

Bevor Sie das Programm installieren, sollten Sie die folgenden Schritte ausführen, um eine reibungslose Installation zu gewährleisten:

- Überprüfen Sie, ob Ihr Rechner die Mindestanforderungen an Hardware und Software erfüllt (siehe Seite 4).

- Stellen Sie sicher, daß der Rechner ohne Probleme und Fehler arbeitet.
- Beenden Sie alle Anwendungen, auch RAM-Doubler und Festplattenkomprimierer. Sollten Sie ein Antivirus-Programm einsetzen, so beenden Sie dieses ebenfalls.
- Legen Sie die CompuServe 3.0-CD-ROM ein, die die Installationsdateien enthält.

Installation

- Starten Sie die Installation durch Doppelklick auf das „Installer“-Icon. Im Begrüßungsbildschirm klicken Sie dann auf „Continue“.
- Es werden zwei Arten der Installation angeboten: Der weitgehend automatisierte „Easy Install“ sowie der benutzerdefinierte „Custom Install“.

Für wen eignet sich „Easy Install“?

Wählen Sie die Option „Easy Install“, wenn Sie...

- bisher noch keine Verbindung zum Internet oder World Wide Web (WWW) eingerichtet haben, *oder*
- zwar schon über eine Internetverbindung verfügen, aber nun auf die CompuServe-Verbindung umstellen möchten.

Wenn Sie sich für diese Installationsmethode entscheiden, klicken Sie einfach „Install“, denn der „Easy Install“ ist die Standardvorgabe. Bitte folgen Sie anschließend den Anweisungen und Hinweisen auf dem Bildschirm.

Während der Installation werden Sie unter anderem danach gefragt, ob eine PPP-Verbindung konfiguriert werden soll („Configure“) oder ob auf eine bestehende Konfiguration zurückgegriffen werden soll („Do not configure“).

Wenn Sie „Do not configure“ wählen, so bleibt die bestehende PPP-Konfiguration erhalten, und es ist erforderlich, mit dieser zuerst eine PPP-Verbindung aufzubauen, auf die dann der CompuServe 3.0 aufsetzen kann.

Wenn Sie jedoch „Configure“ auswählen, so wird die ursprüngliche Konfiguration gespeichert und durch den sogenannten *CompuServe Dialer* (in Form eines Kontrollfeldes) ersetzt. Die TCP/IP-Einstellungen werden ebenfalls aktualisiert.

TIP



Sollen mehrere Benutzer in einem lokalen Netzwerk auf CompuServe 3.0 zugreifen, installieren Sie die Software bitte auf jedem Rechner separat, da einige Programmkomponenten stets lokal installiert werden müssen.

Für wen eignet sich „Custom Install“?

Wählen Sie die Option „Custom Install“, wenn Sie...

- bereits mit einem anderen PPP-Dialer (z.B. *FreePPP*, *OpenTransportPPP* oder *MacPPP*) eine funktionierende Internetverbindung eingerichtet haben und diese Verbindungsmethode beibehalten möchten, *oder*
- als CompuServe-Mitglied bereits den englischsprachigen MacCIM 2.4.4 über dessen PPP-Verbindung benutzen.

Wenn Sie sich für diese Installationsmethode entscheiden, wählen Sie „Custom Install“ aus. Markieren Sie die ersten beiden Optionen „CompuServe 3.0 (application only)“ und „Microsoft Internet Explorer 2.1“, und klicken Sie dann „Install“. Bitte folgen Sie den Anweisungen und Hinweisen auf dem Bildschirm.

Die zur Wahl stehenden Komponenten sind:

- *CompuServe 3.0 (application only)*
Wählen Sie diese Option, um das Programm CompuServe 3.0 und die dazugehörigen Dateien zu installieren. Die Einstellungen für den Zugang zum Internet werden nicht vorgenommen.
- *Microsoft Internet Explorer 2.1*
Wählen Sie diese Option, um den Microsoft Internet Explorer 2.1 zu installieren.
- *CompuServe PPP Switcher*
Wählen Sie diese Option, um den CompuServe PPP Switcher zu installieren. Mit diesem Programm können Sie die Internet-Einstellungen wiederherstellen, die vor der Installation der CompuServe-Software bestanden.
- *CompuServe PPP Configuration Files*
Wählen Sie diese Option, um Ihren Computer für den Internet-Zugang über eine PPP-Verbindung zu CompuServe zu konfigurieren.

Nach der Installation

Nach Abschluß der Installation können Sie das Programm durch Doppelklick auf das Icon „CompuServe 3.0“ im Ordner *CompuServe 3.0* starten.

CompuServe 3.0 prüft jetzt, ob bereits eine Einstellungsdatei „CompuServe Settings“ besteht. Dabei wird versucht, Ihren Mitgliederstatus zu bestimmen.

Daraufhin wird Ihnen angeboten, ein neues Konto einzurichten („Signup“) oder die Verbindungseinstellungen für diese neue Software anzupassen („Setup“).

Auch wenn Sie schon CompuServe-Mitglied sind, CompuServe 3.0 aber keine Einstellungsdatei finden kann, sollten Sie im Begrüßungsfenster die Option „Setup“ auswählen.

Bitte füllen Sie die Eingabefelder aus, und wählen Sie die Ihrem System entsprechenden Einstellungen in den Listenfeldern:

- *Member Name*: Ihr Name.
- *Member ID*: Ihre User-ID (z.B. 113230,477).
- *Password*: Ihr CompuServe-Paßwort. Dieses Feld kann leer bleiben; Sie werden dann bei jedem Verbindungsaufbau aufgefordert, Ihr Paßwort einzugeben.
- *Port*: Wählen Sie den Port aus, an den Ihr Modem angeschlossen ist (Modem- oder Druckerport).
- *Dial Type*: Wählen Sie zwischen Ton- und Pulswahl. Die Option „Direct connection“ verwenden Sie bei einer bereits bestehenden PPP-Verbindung.
- *Port Speed*: Wählen Sie die Geschwindigkeit Ihres Modems. Sollte der passende Wert nicht in der Liste aufgeführt sein, wählen Sie den nächsthöheren.
- *Network*: Wählen Sie das Netzwerk aus, über das die Verbindung hergestellt wird. Sofern Sie sich direkt zu einem CompuServe-Knoten verbinden, wählen Sie „CompuServe“. Falls die Verbindung über ein Fremdnetzwerk (z.B. *Datex-J*) erfolgt, wählen Sie dieses aus der Liste aus.
- *Access Number*: Tragen Sie hier die Telefonnummer des Einwahlknotens ein.

Klicken Sie auf „Define Modem...“, und wählen Sie bei „Modem type“ den Typ Ihres Modems aus. Sollte Ihr Modem nicht in der Liste aufgeführt sein, so wählen Sie „Hayes“.

Alle anderen Einstellungen lassen Sie bitte unverändert. Schließen Sie die offenen Fenster durch Klicken auf „OK“.

Hinweise bei Problemen mit dem CompuServe-Dialer

Sollten nach einem *Easy Install* weder der vorherige Dialer noch der CompuServe 3.0-eigene Dialer funktionieren, empfehlen wir folgende Vorgehensweise, wenn Sie über einen MacCIM verfügen...

- Besuchen Sie das deutsche CompuServe Technikforum (GO TECHINFO).
- Öffnen Sie die Bibliothekssektion [6] „Internet“.
- Übertragen Sie den kostenlosen PPP-Dialer *FreePPP 2.5v3* und die dazugehörige Konfigurationsanleitung *FreePPP 2.5v2 konfigurieren* (Dateiname *freeppp.txt*) auf Ihren Macintosh-Rechner.
- Deinstallieren Sie CompuServe 3.0 (siehe Abschnitt „CompuServe 3.0 für Macintosh deinstallieren“).
- Installieren Sie den *FreePPP Dialer* mit Hilfe des *Install Monkey*, und konfigurieren Sie die notwendigen TCP/IP- und PPP-Einstellungen anhand der Schritt-für-Schritt-Anleitung *freeppp.txt*. Danach können Sie schon die PPP-Verbindung als solche testen, indem Sie mit *FreePPP* eine Verbindung herstellen. Klicken Sie dazu auf „Connect“.
- Installieren Sie den CompuServe 3.0 erneut, diesmal benutzerdefiniert als „Custom Install“. Wählen Sie nur „CompuServe 3.0“ und ggf. den „Microsoft Internet Explorer“ für die Installation aus. Die bereits bestehende Internetverbindung (in diesem Fall das zuvor eingerichtete *FreePPP*) wird dadurch beibehalten. Nähere Informationen zum „Custom Install“ finden Sie auf Seite 6.



karte „Filing Cabinet“ können Sie dann den entsprechenden Ordner öffnen.

Die Dateiablage des CompuServe 3.0 benutzt dasselbe Dateiformat wie frühere MacCIM-Versionen. Beim ersten Start des CompuServe 3.0 wird Ihnen angeboten, entweder die alte Dateiablage zu importieren („Import“) oder eine neue einzurichten („Create“).

Hinweise zur Dateiablage (Filing Cabinet)

In der Dateiablage des *CompuServe 3.0* werden E-Mails, Forumsnachrichten, Pressenachrichten und andere Texte abgelegt, um sie später verwenden zu können. Um einen Artikel oder eine Nachricht abzulegen, klicken Sie bitte im jeweiligen Nachrichtenfenster auf „File it“, und wählen Sie dann einen Ordner aus, in dem Sie die Nachricht speichern möchten. Sie können auch jederzeit eigene, neue Ordner anlegen und benennen.

Um einen Artikel später aufzurufen, klicken Sie im Hauptmenü des CompuServe 3.0 auf der linken Seite die Schaltfläche „My Information“. Auf der folgenden Register-

Mitgliedschaft beantragen

Selbst neues Mitglied werden

Es ist ganz einfach, neues Mitglied bei CompuServe zu werden: Installieren Sie CompuServe 3.0 auf Ihrem Rechner, und starten Sie die Software.

Ihnen wird das Fenster *Welcome to CompuServe* angezeigt, das mehrere Optionen anbietet. Da Sie noch kein CompuServe-Mitglied sind, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche „Signup“.

Es wird das CompuServe-Anmeldeprogramm gestartet, das Ihnen zunächst grundsätzliche Informationen zu CompuServe und zum Kundendienst anzeigt. Bitte klicken Sie auf „Next“.

Wählen Sie nun Ihr Land aus der angezeigten Liste, damit die Software eine passende Einwahlnummer für Sie findet. Dann klicken Sie bitte „Next“.

Sie werden jetzt aufgefordert, eine Telefonnummer für die Anmeldung auszuwählen. Wenn Sie im Ortsnetz eines Einwahlknotens wohnen, wählen Sie bitte diesen. Zusätzlich können Sie in Deutschland auch den *Datex-J*-Zugang, in der Schweiz den *PlusNet*-Zugang und in Österreich den *France Telecom*-Zugang benutzen. Klicken Sie anschließend „Next“.

Das nächste Fenster zeigt Ihnen vier Optionen, die für Ihre Verbindung wichtig sind:

- Wenn Sie zur Amtsholung an Ihrem Telefon eine Vorwahl benötigen (z.B. die Ziffer 0), aktivieren Sie bitte die erste Option.
- Wenn Sie eine besondere Ziffer *nach* einer Telefonnummer wählen müssen, aktivieren Sie die zweite Option.
- Wenn Ihr Anschluß über eine Anklopf-funktion verfügt, aktivieren Sie die dritte Option.
- Wenn Sie einen Anschluß mit Pulswahl besitzen, aktivieren Sie die vierte Option.

Für einen herkömmlichen Telefonanschluß wird i.d.R. keine der angebotenen Optionen benötigt. Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf „Next“.

Im nächsten Fenster wählen Sie bitte den Port, an den Ihr Modem angeschlossen ist. Sollten Sie eine ISDN-Karte verwenden, leiten Sie bitte den Modem- oder Drucker-

port auf diese Karte um. Benutzen Sie dazu das mit Ihrer ISDN-Karte ausgelieferte Kontrollfeld. Klicken Sie bitte „Next“.

Wählen Sie die höchste Geschwindigkeit, die Ihr Modem unterstützt, sowie den Modemtyp, und klicken Sie „Next“. Sollten Sie sich nicht sicher sein, klicken Sie bitte ebenfalls „Next“.

Der erste Teil des Anmeldevorgangs ist jetzt abgeschlossen. Sie können jetzt die Einwahlnummer für die Anmeldung mit einem Klick auf „Modify Number...“ anpassen. Klicken Sie auf „Next“, um die Anmeldung fortzusetzen.

Ihr Modem wird nun initialisiert, und die erste Verbindung zu CompuServe wird aufgebaut.

Bitte wählen Sie als erstes die Einwahlnummer aus, über die zukünftig die Verbindung erfolgen soll. Anschließend klicken Sie bitte „Weiter“.

Wählen Sie in der folgenden Liste die Ihnen nächstgelegene Einwahlnummer aus. Diese Nummer wird bei der Anmeldung verwendet und dient zukünftig zum Aufbau von Verbindungen. Klicken Sie bitte „Weiter“.

Wenn Sie die Vorwahl mitwählen müssen, aktivieren Sie bitte im nächsten Fenster das Feld *Folgende Vorwahl wählen*. Anschließend klicken Sie „Weiter“.

Die bestehende Verbindung wird getrennt, und eine neue Verbindung zum endgültigen Einwahlknoten wird aufgebaut.

Geben Sie in das folgende Feld den Anmeldecode ein, der sich auf Ihrem Anmelde- oder Prospektmaterial befindet. Geben Sie bitte den Code genau so ein, wie er auf dem Material abgedruckt ist. Anschließend klicken Sie „Weiter“.

Das nächste Fenster zeigt Ihnen die beiden Optionen für Ihre Mitgliedschaft:

- Wenn Sie selbst die Gebühren bezahlen, wählen Sie bitte die Option *Private Mitgliedschaft*.
- Wenn Ihre Firma den Anschluß bezahlen wird, wählen Sie bitte die Option *Firmenmitgliedschaft*.

Klicken Sie anschließend auf „Weiter“.

Jetzt wird Ihre Postanschrift erfragt. Bitte geben Sie Ihre korrekte Adresse und auch die Telefonnummern an, unter denen unsere

TIP

Sie können einfach überprüfen, ob Sie Pulswahl benutzen: Hören Sie beim Wählen mit Ihrem Telefon keine Töne sondern Knacken, wird Ihr Anschluß vermutlich noch mit Pulswahl betrieben.



TIP

Es ist eine gute Idee, in regelmäßigen Abständen das Paßwort im Bereich GO PASSWORT zu ändern.



Mitarbeiter Sie tagsüber und abends erreichen können. Dies ist wichtig, falls Sie einmal zurückgerufen werden müssen. Nach Ihrer Eingabe klicken Sie bitte auf „Weiter“.

Wählen Sie bitte Ihre Zahlungsart. Für die private Mitgliedschaft stehen Ihnen Kreditkarten, in Deutschland und der Schweiz zusätzlich das Bankeinzugsverfahren zur Verfügung. Bitte klicken Sie „Weiter“, um die Informationen zu Ihrer Zahlungsart einzugeben...

- Wenn Sie sich für das Bankeinzugsverfahren entschieden haben, wird der Name des Kontoinhabers, die Bankleitzahl und die Kontonummer erfragt. Bitte beachten Sie, daß die Kontonummer keine Sonderzeichen wie z.B. Bindestriche enthalten darf.
- Wenn Sie sich für die Zahlung per Kreditkarte entschieden haben, werden Ihre Kreditkartendaten erfragt.

Bitte klicken Sie „Weiter“, wenn Sie Ihre Daten korrekt eingegeben haben.

Es erscheint ein Fenster, das Ihnen erklärt, welche Schritte CompuServe in den nächsten Tagen unternehmen wird, um sich mit Ihnen in Verbindung zu setzen. Außerdem wird Ihnen Ihr Kreditrahmen für die Benutzung des CompuServe-Dienstes angezeigt. Ein Klick auf „Weiter“ setzt die Anmeldung fort.

Im folgenden Fenster werden Ihnen drei Optionen angezeigt. Alle drei sind standardmäßig aktiviert:

- Wenn Sie mit Ihrem Namen und Ihrer Benutzerkennung in das CompuServe-Mitgliederverzeichnis aufgenommen werden möchten, lassen Sie bitte die erste Option aktiviert.
- Wenn Sie Werbesendungen mit aktuellen CompuServe-Angeboten per Briefpost erhalten möchten, lassen Sie bitte die zweite Option eingeschaltet.
- CompuServe tauscht regelmäßig die Adressen seiner Mitglieder mit anderen zur EDV-Branche gehörenden Firmen aus. Wenn Sie Angebote dieser Firmen per Briefpost erhalten möchten, lassen Sie die dritte Option aktiviert.

Nach Ihrer Wahl klicken Sie bitte „Weiter“.

Im nächsten Fenster werden Ihnen die aktuellen Gebühren für die Nutzung des CompuServe-Dienstes angezeigt. Bitte beachten Sie, daß die Benutzung von Drittnetzwerken (wie z.B. *Datex-J, France*

Telecom oder *PlusNet*) in jedem Falle berechnet wird – auch während Ihrer Probemitgliedschaft. Bitte klicken Sie „Weiter“, um die Anmeldung fortzusetzen.

Ihnen wird die Mitgliedschaftsvereinbarung angezeigt. Die Nutzung des CompuServe-Dienstes unterliegt diesen Bedingungen. Um die Bedingungen auszudrucken, wählen Sie bitte „File“ – „Print“.

Für die Nutzung des Dienstes ist es zwingend notwendig, daß Sie mit der Mitgliedschaftsvereinbarung einverstanden sind. Sie erklären Ihr Einverständnis dadurch, daß Sie die Option *Einverstanden* aktivieren. Erst danach können Sie die Anmeldung durch einen Klick auf „Weiter“ fortsetzen.

Jetzt wird Ihnen Ihre sogenannte *User-ID* und das dazugehörige Paßwort angezeigt. Nur durch die korrekte Kombination aus *User-ID* und Paßwort wird Ihnen Zugang zu CompuServe gewährt. Bewahren Sie deshalb *User-ID* und Paßwort stets getrennt voneinander auf, und geben Sie Ihr Paßwort **niemals** an Dritte weiter. Der CompuServe-Kundendienst wird Sie nicht nach dem Paßwort fragen. Sollten Sie jemals nach Ihrem Paßwort gefragt werden, geben Sie es **auf keinen Fall** preis!

Mit „Weiter“ setzen Sie die Anmeldung fort.

Das nächste Fenster stellt sicher, daß Sie sich die richtige *User-ID* und das richtige Paßwort aufgeschrieben haben: Bitte geben Sie noch einmal die *User-ID* und das Paßwort ein. Anschließend klicken Sie bitte „Weiter“.

Ihre Anmeldung ist damit abgeschlossen. Sie haben sofort Zugang zu CompuServe und dem Internet mit seinen Diensten. Ein Klick auf „OK“ beendet die Anmeldung.

Zum Abschluß wird Ihnen noch die Möglichkeit gegeben, das Paßwort automatisch in die Grundeinstellungen von CompuServe 3.0 aufzunehmen. Bitte beachten Sie, daß dann jeder, der Zugang zu Ihrem Rechner hat, auch auf CompuServe zugreifen kann. Dadurch können Kosten entstehen, die über Ihre Mitgliedschaft abgerechnet werden!

Mit einem Klick auf „Yes“ wird das Paßwort in die Grundeinstellungen eingetragen. Mit einem Klick auf „No“ bleibt das Paßwortfeld in den Grundeinstellungen leer, und Sie werden vor jeder Verbindung aufgefordert, das Paßwort von Hand einzugeben.

Haben Ihre Freunde Interesse?

Wir würden uns freuen, wenn Sie CompuServe weiterempfehlen. Bitte teilen Sie uns die Adresse Ihres oder Ihrer Bekannten online im Bereich GO FREUND mit.

Anschließend schicken wir kostenlos die Software und weitere Informationen zur Probemitgliedschaft zu. Nach der Anmeldung bestätigt das neue Mitglied im Bereich GO FREUND Ihre Empfehlung. Als Dankeschön können Sie sich dann eines der attraktiven Geschenke aussuchen.

Die neuen Funktionen im Überblick

CompuServe 3.0 schöpft durch die enge Zusammenarbeit mit dem Betriebssystem alle Vorteile Ihres Rechners aus.

Neues Multimedia-Interface

CompuServe 3.0 wird mit Multimedia-Komponenten ausgeliefert, die einen schnellen Grafikaufbau ermöglichen. Die Grafiken der neu gestalteten Benutzeroberfläche sind ansprechend und benutzerfreundlich. Mit dieser Software können beispielsweise Diagramme, Fotografien, Sound-Dateien und andere multimediale Dateien automatisch angezeigt oder abgespielt werden. Und mit dem „CompuServe Viewer“ können Sie an moderierten Multimedia-Konferenzen im Convention Center (GO CONVENTION) teilnehmen.

Home Desktop

Der völlig neu gestaltete „Home Desktop“ bietet Ihnen schnellen Zugriff auf häufig benutzte Funktionen unabhängig davon, ob Sie gerade online sind oder nicht. Im „Home Desktop“ haben Sie mit einem Mausklick Zugriff auf Ihre Post, auf die Einführung, auf die Suchen-Funktion und vieles mehr.

Die Schaltfläche „Learn About“

Die Schaltfläche „Learn About“ zeigt Ihnen, wie Sie CompuServe 3.0 benutzen. Dies wird Ihnen besonders dann weiterhelfen, wenn Sie neu bei CompuServe sind.

Moderner Web-Browser

Der *Microsoft Internet Explorer* gewährleistet den vollständigen, schnellen und einfachen Zugang zum Internet. Die neuesten Internet-Technologien wie Java, ActiveX-Controls, Frames, verschachtelte Tabellen, animierte Grafiken und mehr stehen damit allen CompuServe-Mitgliedern zur Verfügung.

Einbinden externer Browser

Wer einen anderen Browser als den *Microsoft Internet Explorer* mit CompuServe 3.0 verwenden möchte, kann diesen in den Einstellungen von CompuServe 3.0 ohne großen Aufwand definieren: Wählen Sie hierzu im Menü „Edit“ den Befehl „Preferences“, klicken Sie auf „General“ und anschließend auf „Select...“. Dann wählen Sie den gewünschten Browser.

Neue Browser-Oberfläche

Der neue CompuServe-Browser ermöglicht Ihnen, CompuServe ähnlich wie einen Web-Browser zu benutzen. Sie haben Vorwärts- und Rückwärts-Schaltflächen, mit denen Sie zwischen den Seiten und den Menüs navigieren können.

Multitasking

Da CompuServe 3.0 (ab *System 7.5.3*) Multitasking unterstützt, können Sie jetzt gleichzeitig mehrere Aufgaben durchführen, also beispielsweise eine Dateiübertragung starten und zeitgleich die Nachrichten eines Forums durchlesen.

Individuelle Einstellmöglichkeiten

Sie können die Werkzeugeleiste nach Ihren Vorstellungen einrichten, Listen nach verschiedenen Kriterien sortieren und die Dienste, die Sie kürzlich besucht haben, auflisten.

RPA – Der virtuelle Schlüssel

Die Funktionalität des virtuellen Schlüssels (RPA, Remote Passphrase Authentication) ist bereits in die neue Software eingebettet. Mit dieser neuen Technologie können CompuServe-Mitglieder auf Dienste im Internet zugreifen, die für Nicht-Mitglieder gesperrt sind. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter GO GERRPA oder unter <http://www.compuserve.de/homepage/rpa/body.html>. Wenn Sie englischsprachige Informationen benötigen, finden Sie diese unter <http://www.compuserve.com/rpa/index.htm>.

Suchfunktionen

Mit den neuen Archivsuchfunktionen lassen sich elektronische Post (E-Mail), Forumnachrichten, Artikel und andere Nachrichten nach Datum, Termin, Thema, Absender oder Volltext suchen.

Benutzerdefinierte Funktionen

CompuServe 3.0 bietet zeitsparende Organisations-Tools, wie z.B. den Postausgang oder die Dateiablage.

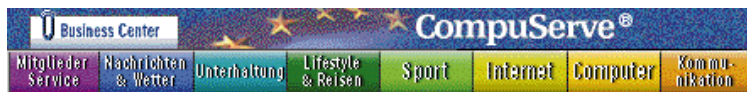
Sie können die Dienste individuell auf Ihre Ansprüche abstimmen. Dazu dienen die Liste der zuletzt genutzten Dienste, das persönliche Menü und die maßgeschneiderte Symbolleiste.

Erste Schritte mit CompuServe 3.0

TIP

Wenn Sie die Hilfe häufiger benutzen, ziehen Sie doch einfach das Icon CompuServe Help auf das Icon CompuServe Help Viewer. Dadurch sparen Sie sich das manuelle Öffnen der Datei.

unten: Die komfortable Navigationsleiste im Browserfenster hilft Ihnen, Informationen schnell zu finden.



Arbeiten mit dem Online-Hilfesystem

Die Hilfe ist ein bequemer und schneller Weg, um Informationen am Bildschirm mit der Maus oder über die Tastatur zu erhalten, z.B. zu einem Verfahren, das Sie ausprobieren, einer Funktion, über die Sie mehr wissen möchten, oder einem Befehl, den Sie verwenden wollen.

Um die Hilfefunktion aufzurufen, doppelklicken Sie auf „CompuServe Help Viewer“ im Ordner *CompuServe 3.0*. Wählen Sie anschließend im Menü „File“ den Befehl „Open“. Doppelklicken Sie auf die Datei „CompuServe Help“, und schon können Sie z.B. nach einem bestimmten Begriff (*Keyword*) suchen.

Ihre erste Verbindung

Starten Sie CompuServe 3.0 durch einen Doppelklick auf das Icon „CompuServe 3.0“.

Nach dem Start wird Ihnen der Home Desktop angezeigt. Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche „Start“, und Sie werden mit CompuServe verbunden. Nach der Verbindungsaufnahme sehen Sie die Leitseite von CompuServe, die Ihnen aktuelle Informationen anzeigt.

Am oberen Rand des Fensters finden Sie dann die Navigationsleiste, die Ihnen bequem den Weg zu Ihren Interessensgebieten zeigt.

Klicken Sie beispielsweise auf „Lifestyle & Reisen“, bekommen Sie eine Übersicht über Dienste, die sich mit diesem Thema befassen. Dabei nennen wir Ihnen nicht nur CompuServe-Dienste, sondern auch wichtige Dienste im World Wide Web.

Übrigens: Den CompuServe Kundendienst finden Sie unter „Mitglieder-Service“.

Die schnelle Post: CompuServe Mail

CompuServe Mail (auch „elektronische Post“ oder „E-Mail“ genannt) ist einer der am häufigsten genutzten Dienste von CompuServe. Mit CompuServe Mail können Sie Nachrichten an CompuServe-Mitglieder,

an Internet-Benutzer und an Benutzer anderer Netzwerke senden und von dort empfangen. Außerdem können Sie Ihre E-Mail-Nachricht bequem als Telefax oder als Telex versenden.

Ihre CompuServe Mail ist privat: Nur Sie und der Empfänger können die Nachricht lesen. Sie können eine E-Mail-Nachricht mit einer Nachricht vergleichen, die Sie per Post in einem Umschlag verschicken – nur ist sie wesentlich schneller.

Mit CompuServe 3.0 können Sie bequem Ihre E-Mail-Nachrichten verfassen und die auf Sie wartenden Nachrichten lesen.

Sobald Sie mit CompuServe verbunden sind, wird Ihnen in der linken unteren Ecke des Programmfensters neben dem Briefumschlag angezeigt, wieviele E-Mails in Ihrem Online-Postfach auf Sie warten. Wird keine Zahl angezeigt, ist Ihr Online-Postfach leer.

Um Ihre wartenden Nachrichten abzuholen, klicken Sie einfach auf den Briefumschlag. Daraufhin werden die Nachrichten vom Online-Postfach auf Ihren Rechner übertragen. Sie können dann die Verbindung beenden und in aller Ruhe Ihre persönliche Post durchsehen und bearbeiten.

Um selbst eine Nachricht zu verfassen, rufen Sie das Menü „File“ – „New Mail Message“ auf, und schon können Sie Ihre neue Nachricht eingeben. Beginnen Sie am besten mit dem Namen des Empfängers und seiner E-Mail-Adresse. Wenn Sie einem anderen CompuServe-Mitglied schreiben, reicht als Adresse seine CompuServe User-ID oder seine persönliche Adresse völlig aus. Wenn Sie aber eine Nachricht an einen Internet-Benutzer schicken, geben Sie bitte dessen volle Adresse an (also z.B. mzanzig@usa.net).

Dann geben Sie Ihrer Nachricht einen möglichst aussagekräftigen Titel. Tragen Sie ihn bei *Subject* ein.

Schließlich kommt das wichtigste: Der Text der Nachricht.

Wenn Sie Ihre E-Mail-Nachricht verfasst haben, klicken Sie auf „Send“, und CompuServe 3.0 wird die Verbindung aufbauen und die Nachricht verschicken. Schon nach wenigen Sekunden ist die Nachricht in dem Online-Postfach des Empfängers.

TIP

Wenn Sie Ihre E-Mails auf verschiedenen Computern abrufen möchten oder bereits ein POP3-E-Mail Programm nutzen, richten Sie sich CompuServe POP3 Postfach ein! Wenn Sie möchten, werden automatisch alle E-Mails an Ihre CompuServe Adresse an dieses neue Postfach geschickt.

CompuServe Foren

Sobald Sie beginnen, die CompuServe-Foren zu erkunden, werden Sie die einzigartige Gemeinschaft kennenlernen, die CompuServe ausmacht. CompuServe-Mitglieder diskutieren in den Foren ihre Interessen und Meinungen. Und sie helfen, Ihre Probleme zu lösen. Es gibt über 900 Foren auf CompuServe mit mehreren Systembetreuern (sog. „System Operators“ oder „Sysops“), die sich auf dem jeweiligen Fachgebiet hervorragend auskennen.



Um mit CompuServe 3.0 ein Forum zu finden, das Sie interessiert, klicken Sie im Home Desktop auf die Schaltfläche „Find“. Geben Sie dort einen passenden Suchbegriff ein, klicken Sie auf „Search“, und anschließend wird Ihnen eine Liste mit Foren und Diensten angezeigt, die sich mit dem von Ihnen eingegebenen Begriff beschäftigen. Doppelklicken Sie einfach auf eines der angezeigten Foren, und Sie werden direkt in dieses Forum geführt.

Wenn Sie das Forum noch nie betreten haben, werden Sie zunächst aufgefordert, dem Forum beizutreten. Dieser Beitritt zum Forum verursacht keine zusätzlichen Kosten. Lesen Sie bitte dennoch aufmerksam die Begrüßungsnachricht des betreuenden Sysops; Sie finden darin wichtige Informationen, die Ihnen bei dem Besuch des Forums weiterhelfen.

Foren bestehen aus drei Hauptbereichen:

- *Nachrichtenbretter*, in denen die Mitglieder Nachrichten lesen und verfassen.
- *Bibliotheken*, in denen Dateien dauerhaft bereitgestellt werden.
- *Konferenzbereiche*, die sowohl ernsthafte Meetings und Seminare wie zwanglose persönliche Unterhaltungen (Chat) erlauben.

Um bequem auf die jeweiligen Bereiche zuzugreifen, besitzt der CompuServe 3.0 einen speziellen *Forum Desktop*. Wenn Sie sich in einem Forum aufhalten, finden Sie an der linken Seite des Hauptfensters die Schaltflächen „Message Boards“, „File Libraries“ und „Forum Conference“. Außerdem finden Sie in der Menüleiste das neue Menü *Forum*.

Nachrichtenbretter

Die Nachrichtenbretter („*Message Boards*“) sind in mehrere Nachrichtenbereiche unterteilt, um die Diskussionen übersichtlicher zu

gestalten. Jeder Nachrichtenbereich enthält Beiträge zu einem bestimmten Thema, das durch den Bereichsnamen angezeigt wird. Die Nachrichtenbereiche sind ihrerseits unterteilt in die einzelnen Gespräche (sog. „*Threads*“), die von den Mitgliedern des Forums geführt werden. Sie enthalten Forumsnachrichten und die Antworten von Forumsmitgliedern oder Sysops.



Mit CompuServe 3.0 können Sie die Nachrichten jedes Threads lesen und auf Nachrichten antworten. Sie können auch Ihre eigene Nachricht verfassen und später die Antworten auf Ihre Nachricht lesen.

Um Forumsnachrichten zu lesen, klicken Sie die Schaltfläche „Message Boards“. Standardmäßig wird Ihnen die Registerkarte „Read“ angezeigt. Es erscheinen alle Bereichsnamen und die darin enthaltene Anzahl von Themen und Nachrichten. Doppelklicken Sie auf den Namen eines Nachrichtenbereiches, und es werden Ihnen die einzelnen Themen und die Anzahl der Nachrichten für jedes Thema aufgelistet.

Doppelklicken Sie auf ein Thema, das Sie interessiert, und Ihnen wird der Nachrichtentext angezeigt. Zuerst sehen Sie die Informationen zur Nachricht: den Titel, den Autor, den Empfänger und Datum und Uhrzeit der Nachricht. In dem großen Textfeld darunter ist der Nachrichtentext.

Mit den Pfeilschaltflächen können Sie von Nachricht zu Nachricht springen. Mit der nach oben zeigenden Schaltfläche öffnen Sie die erste Nachricht des Threads.

Mit der Schaltfläche „Map“ bekommen Sie eine Übersicht, wie die einzelnen Nachrichten des Threads zusammenhängen. Auch die Autoren und die Größe der Nachrichten gehen daraus hervor.

Mit der Schaltfläche „Reply“ können Sie auf die gerade angezeigte Nachricht antworten. Klicken Sie auf „Send“, wenn Sie Ihre Antwort abschicken möchten.

Neue CompuServe-Mitglieder fragen oft, weshalb Nachrichten, die sie in einem Forum veröffentlicht haben, nicht bei ihrem nächsten Besuch erscheinen. Nun, die Nachricht ist tatsächlich vorhanden, und sie ist auch für die Mitglieder des Forums sichtbar, die die Nachricht noch nicht gelesen haben. Nur Sie als Verfasser sehen die Nachricht nicht, denn die Software merkt sich die Nachrichtennummer der letzten Nachricht, die Sie während Ihres letzten Besuches gelesen

TIP

Wenn Sie ein Forum nicht länger besuchen möchten, ist es nicht nötig, die Mitgliedschaft in dem betreffenden Forum zu beenden. Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche „Forum verlassen“, um das Forum zu verlassen.

TIP

Während Sie eine Nachricht verfassen, brauchen Sie nicht mit CompuServe verbunden zu sein. Dadurch sparen Sie Online-Gebühren und Telefonkosten!

TIP

Stellen Sie sich Nachrichtenbretter einfach als Pinnwände vor, an die Sie kleine Zettel mit Nachrichten anheften können.



haben. Beim nächsten Besuch werden Ihnen dann nur Nachrichten angezeigt, die nach der zuletzt von Ihnen gelesenen Nachricht erstellt wurden. Dadurch bleibt das Nachrichtenbrett für Sie stets übersichtlich.

Um weitere Nachrichten angezeigt zu bekommen, wählen Sie „Forum“ – „See More Messages...“. In diesem Feld können Sie Datum und Uhrzeit festlegen, um frühere Nachrichten anzeigen zu lassen.

Eine Forumsnachricht verfassen

Klicken Sie auf die Registerkarte „Create“, und klicken Sie auf „New“.

Wählen Sie einen möglichst passenden Titel für Ihre Nachricht. Je präziser Sie den Titel formulieren, umso mehr Mitglieder werden Ihre Nachricht lesen. Das Feld *Recipient* enthält den Namen des Forumsmitgliedes, das Sie ansprechen möchten. Haben Sie eine Frage an alle Mitglieder, geben Sie als Empfänger ALL oder ALLE ein. Sie können auch eine Nachricht an den SYSOP verfassen, indem Sie als Empfänger SYSOP eingeben. Der Sysop wird beim Betreten des Forums dann automatisch auf Ihre Nachricht hingewiesen und kann sie sofort und ohne zusätzlichen Aufwand lesen.

Manchmal möchten Sie den Sysop eines Forums erreichen, ohne daß Ihre Nachricht öffentlich im Forum erscheint. In diesem Fall geben Sie als Empfänger *SYSOP ein. Dann kann die Nachricht nur vom Forumsmanager (dem sog. „Wizop“) gelesen werden. Bitte geben Sie niemals Ihre Kreditkartendaten, Ihr Paßwort, Ihre Adresse oder andere persönliche Daten öffentlich bekannt.

Bibliotheken

Bibliotheken enthalten die dauerhaften Datenbestände eines Forums.

Während sich die Nachrichtenbretter ständig verändern und tagein tagaus neue Nachrichten ältere Nachrichten ersetzen, ist die Bibliothek eines Forums quasi ein Fels in der Brandung. Bibliotheksdateien werden meistens von Mitgliedern eines Forums bereitgestellt und unterliegen keinem Verfallsdatum. Einmal in das Forum übertragen, stehen die Dateien solange zur Verfügung, bis das betreffende Mitglied oder der Sysop entscheiden, daß die Datei gelöscht wird.

Eine Forumsbibliothek kann alle Dateiformate enthalten, die auch auf einem Computer gespeichert werden können: Graphiken,



Klänge, Videos, Programme oder Texte. Jede Bibliothek eines Forums ist in einzelne Bereiche unterteilt, damit die Forumsmitglieder Dateien zu einem bestimmten Thema leichter finden können.

Bibliotheksbereiche durchsuchen

Mit CompuServe 3.0 ist es ganz einfach, die Bibliotheksbereiche zu sichten: Betreten Sie ein Forum, und klicken Sie im Forum Desktop auf die Schaltfläche „File Libraries“. Im Hauptfenster werden Ihnen daraufhin die Bibliotheksbereiche mit ihren Bereichsnamen und -nummern angezeigt. Um die Dateien eines Bibliotheksbereiches anzuzeigen, klicken Sie doppelt auf den betreffenden Bereichsnamen.

Es erscheint eine Liste aller Dateien dieses Bibliotheksbereiches, komplett mit Titel, Dateiname, Bereitstellungsdatum, Dateigröße und Anzahl der bisherigen Zugriffe. Sie können diese Liste sortieren, indem Sie auf das jeweilige Sortierkriterium klicken.

Eine Datei auf Ihren Rechner übertragen

Wenn nun der Titel einer Datei vielversprechend für Sie klingt, klicken Sie den betreffenden Eintrag doppelt, um weitere Informationen zu dieser Datei anzuzeigen. Es wird Ihnen jetzt auch der Autor und eine Beschreibung des Inhaltes angezeigt. Wenn es sich um eine Grafik oder einen Text handelt, können Sie mit „Open“ die Datei sofort anzeigen.

Wenn Sie die angezeigte Datei auf Ihren Rechner übertragen möchten, klicken Sie bitte „Retrieve“ an. In diesem Fall werden Sie nach dem Speicherort gefragt. Der Vorgang des Übertragens wird im Fachjargon übrigens auch *Download* genannt. Während der Übertragung zeigt Ihnen ein Statusfenster den Fortschritt an.

Dateien finden

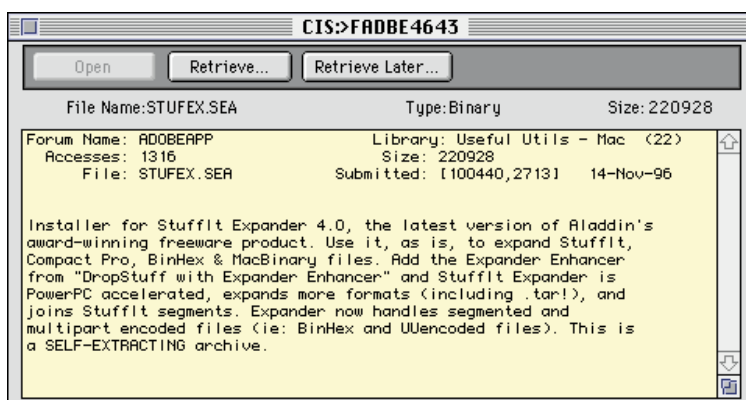
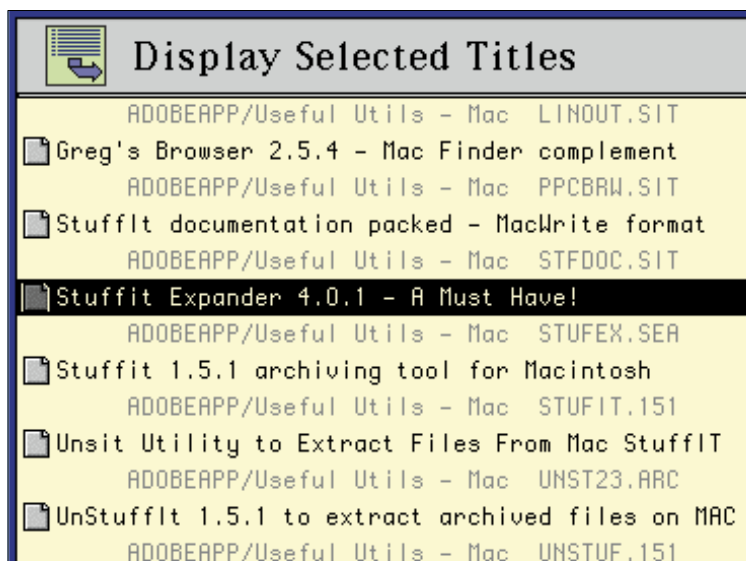
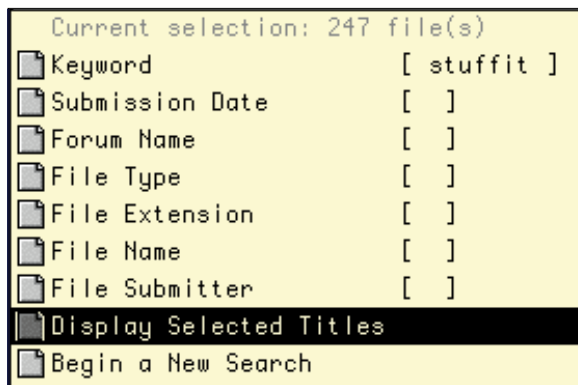
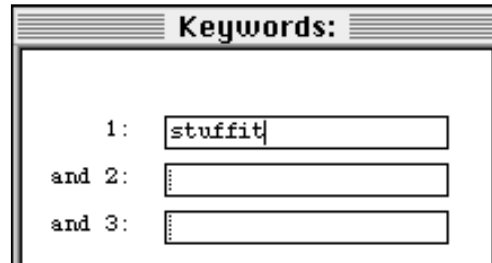
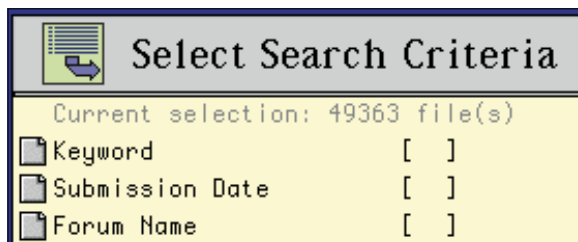
Wenn Sie nicht genau wissen, in welcher Bibliothekssektion Sie eine Datei suchen sollen, können Sie die Bibliotheksbereiche auch nach Stichworten durchsuchen lassen. Klicken Sie dazu auf die Registerkarte „Search“. Im ersten Fenster wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, nach dem Dateinamen oder einem Stichwort zu suchen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „More“, erhalten Sie eine ganze Reihe von Suchkriterien, wie z.B. Autor oder Veröffentlichungsdatum.

Bleibt eigentlich nur ein Problem: Was tun,

TIP

Sie können im CompuServe Einstieg-Forum (GO EINSTIEG) den Umgang mit Foren üben. Sie finden dort die Nachrichtensektion „Meine Testnachricht“.





wenn man nicht weiß, in welchem Forum eine Datei zu finden ist? Hier helfen Ihnen die CompuServe Suchmaschinen, die „FileFinders“. Mit diesen Suchmaschinen können Sie alle Bibliotheken in allen Foren auf CompuServe durchsuchen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche GO, und geben Sie als Befehl FILEFINDER ein. Dies ruft die Hauptseite des FileFinders auf. Es gibt derzeit die Bereiche *Travel, Business, Internet, Graphics, Games, Adult, PC, Windows, Microsoft, Macintosh* und *Novell*.

Doppelklicken Sie bitte auf „Macintosh File Finder“, um den FileFinder für Macintosh-Dateien auszuwählen. Anschließend doppelklicken Sie bitte auf „Access File Finder“, um die jeweilige Suchmaschine zu starten.

Er erscheint die Seite *Select Search Criteria*, mit der Sie die Suchkriterien festlegen können. Zu Beginn Ihrer Suche sind stets *alle* Dateien des jeweiligen FileFinders ausgewählt. Die genaue Anzahl sehen Sie in der Zeile *Current selection*. In unserem Beispiel sind es 49 363 Dateien.

Je enger Sie die Suchkriterien festlegen, um so weniger Dateien werden Ihnen angezeigt. Die drei wichtigsten Optionen lauten:

- *Keyword*. Jede auf CompuServe gespeicherte Datei enthält mehrere Suchbegriffe (*Keywords*). Mit Hilfe dieser Option können Sie Dateien mit bestimmten Suchbegriffen auswählen.
- *File Name*. Diese Option sucht gezielt nach einem bestimmten Dateinamen. Dies ist hilfreich, wenn Sie den genauen Namen der Datei kennen und deren Speicherort suchen.
- *File Submitter*. Diese Option zeigt Ihnen alle Dateien an, die ein bestimmtes CompuServe-Mitglied veröffentlicht hat. Sie können also alle Arbeiten eines Autors mit einem Suchbefehl finden.

Klicken Sie jetzt bitte doppelt auf die Zeile

von oben nach unten: Die wichtigsten Schritte zu Ihrer Datei. Wählen Sie im Bereich GO FILEFINDER den *Macintosh File Finder*. Wählen Sie dann ein Suchkriterium, und doppelklicken Sie den Begriff. Geben Sie die Suchkriterien ein, und klicken Sie „OK“. Doppelklicken Sie „Display Selected Titles“, und die Liste der gefundenen Dateien wird angezeigt. Doppelklicken Sie eine Datei, deren Dateibeschreibung Sie sehen möchten. Wenn die Datei Ihren Anforderungen entspricht, klicken Sie auf „Retrieve“ („Empfangen“).

„Keyword“. Geben Sie als Suchbegriff in die erste Zeile z.B. *stuffit* ein. Klicken sie dann auf „OK“. Die Suchmaschine beginnt jetzt mit der Arbeit. Kurze Zeit später erscheint das Suchergebnis: Die aktuelle Auswahl besteht nun aus 247 Dateien.

Wenn Sie die Auswahl nicht weiter einschränken möchten, doppelklicken Sie bitte den Eintrag „Display Selected Titles“. Daraufhin wird Ihnen eine Liste aller Dateien angezeigt. Für jede Datei finden Sie eine Kurzbeschreibung, den Forumsnamen, die Bibliothekssektion und den Dateinamen.

Suchen Sie in der Liste den Eintrag „*Stuffit Expander 4.0.1 – A Must Have!*“. Diese Datei steht im Adobe Applications Forum, d.h. Sie erreichen es über den Befehl *GO ADOBEAPP*. Die Bibliothekssektion heißt *Useful Utils*, und die Datei trägt den Namen *STUFEX.SEA*.

Wenn Sie nähere Informationen zu dieser Datei wünschen, doppelklicken Sie einfach die Zeile, die die Kurzbeschreibung enthält. Es erscheint jetzt die genaue Dateibeschreibung, wie sie auch im Forum zu finden ist.

Sie haben die Möglichkeit, jetzt sofort die Datei auf Ihren Rechner zu übertragen. Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche „Retrieve“.

Sind Sie an dieser Datei nicht interessiert, schließen Sie das Fenster, und Sie gelangen zurück zur Dateiübersicht.

Konferenzen

Konferenzräume sind die Plätze in einem Forum, in denen die Mitglieder „live“, also in Echtzeit, miteinander kommunizieren können. Es kann sich dabei um eine regelmäßige Konferenz zu einem bestimmten Thema handeln oder um ein spontanes Gespräch (einen sog. „*chat*“) zwischen zwei oder mehreren Mitgliedern. Es gibt auch immer wieder Gelegenheiten, bekannte Persönlichkeiten in einer Konferenz online zu erleben. Solche Diskussionen werden dann von einem Sysop moderiert, damit alle Mitglieder eines Forums die Chance haben, sich an der Diskussion zu beteiligen.

Um den Konferenzbereich eines Forums zu betreten, klicken Sie im Forum Desktop auf „Forum Conferences“. Es erscheint eine Liste mit allen verfügbaren Gemeinschaftsräumen (*Public Rooms*) und der Anzahl der Teilnehmer, die sich in den Räumen befinden. Betreten Sie z.B. das Deutschland



Online Forum (*GO GERLINE*), stehen Ihnen sieben Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Schauen Sie, in welchem Raum sich die meisten Mitglieder befinden, und doppelklicken Sie den Eintrag.

Es erscheint das Fenster „Chat“. Im oberen Teil des Fensters können Sie die eigentliche Diskussion verfolgen. Sie sehen, von wem welche Beiträge stammen. Das untere Fenster gibt Ihnen die Möglichkeit, selbst einen Text an die Diskussionsteilnehmer zu senden. Tippen Sie einfach Ihren Text ein – ein einfaches „*Hallo, wie geht's?*“ genügt oft –, und nach einem Druck auf die Eingabetaste wird Ihr Beitrag an alle Anwesenden geschickt. Schon sind Sie mittendrin im Geschehen...

Privatgespräche

Es gibt Situationen, die eine private Atmosphäre erfordern: Nur bestimmte Mitglieder sollen Ihre Beiträge lesen. Auch dies ist mit CompuServe 3.0 problemlos möglich.

Klicken Sie nach dem Betreten des Forums die Schaltfläche „Forum Conferences“, und wählen Sie die Registerkarte „Who's Here“. Es wird Ihnen eine Liste aller Mitglieder angezeigt, die sich in diesem Moment im Forum aufhalten. Markieren Sie das Mitglied, das Sie ansprechen möchten, und klicken Sie auf „Private Chat“. Ihre Zeilen können dann nur von der jeweiligen Person gelesen werden.

Möchten Sie eine private Konferenz mit mehreren Teilnehmern führen, markieren Sie die betreffenden Personen mit gedrückter *Apfel*-Taste, und klicken Sie anschließend auf „Group Invitation“.

Erhöhen der Übertragungsgeschwindigkeit

Grundsätzlich sollten Sie immer bedenken, daß Sie sich bei CompuServe in ein weltumspannendes Datennetz einwählen. Sie benutzen zahlreiche Telefon- und Datenleitungen, bis Sie schließlich ihr Ziel erreichen, den gewünschten Server auf CompuServe oder im Internet.

Sie haben einige Möglichkeiten, die Übertragungsrate zu erhöhen. Dieser Abschnitt stellt Ihnen diese Verbesserungsmöglichkeiten vor.

Schneller durch optimale Hardware

Schon Ihr Modem kann „langsam“ sein. Der Stand der Technik liegt heute bei 33 600 bps (bits pro Sekunde). Diese Geschwindigkeit wird auch bereits an vielen analogen Knoten weltweit von CompuServe unterstützt. Beim Einsatz von ISDN sind sogar Geschwindigkeiten bis 64 000 bps möglich. Wenn Sie ein langsames Gerät einsetzen, sollten Sie eine Aufrüstung Ihres Systems in Erwägung ziehen.

Doch selbst wenn Sie ein schnelles Modem benutzen, sind höchste Geschwindigkeiten nur unter optimalen Bedingungen zu erreichen. Sind die Einstellungen des Modems oder des Betriebssystems nicht korrekt, wird die Geschwindigkeit gedrosselt.

Natürlich kann auch eine schlechte Telefonleitung oder eine Störung im Telefonnetz zu Schwierigkeiten bei der Datenübertragung führen. Diese Probleme werden zwar i.d.R. von den beteiligten Modems ausgeglichen; der Preis für diese sogenannte *Fehlerkorrektur* ist aber eine Geschwindigkeitseinbuße, da beschädigte Datenpakete erneut gesendet werden müssen.

Auch ein Gebührenimpuls auf Ihrer Telefonleitung kann die Verbindung verlangsamen und sogar abbrechen lassen. Deshalb sollten Sie den Impuls durch Ihre Telefongesellschaft abschalten lassen.

Wenn Sie sich über ein Drittnetzwerk wie z.B. DT-Online (früher Datex-J) bei CompuServe einwählen, dann müssen die Daten erst in diesem Netzwerk, das nicht zum CompuServe-Netzwerk gehört, transportiert werden. Je nach Ausstattung, Qualität und Auslastung des jeweiligen Drittnetzwerkes werden die Daten gebremst. Der Übergang vom Drittnetzwerk zu CompuServe, das *Gateway*, kann ebenfalls je nach Auslastung zu einem Engpaß werden.

Die Daten kommen dann schon vergleichsweise langsam im CompuServe-Netzwerk an.

Diese Probleme umgehen Sie, indem Sie einen CompuServe-Knoten direkt anwählen. Auch dort können technische Probleme Verzögerungen bei der Datenübertragung verursachen. Dies ist allerdings selten der Fall, da CompuServe-Techniker ständig die Knoten überwachen und Störungen umgehend beheben. Der Knoten leitet Ihre Daten stets optimal weiter: Wenn Sie auf einen amerikanischen CompuServe-Dienst oder einen amerikanischen Internet-Server zugreifen, benutzen Ihre Daten das CompuServe-Netzwerk nach Amerika. Möchten Sie aber einen europäischen Internet-Server benutzen, betreten Sie direkt in Europa das Internet.

Übrigens: Aus der Server-Adresse läßt sich nicht immer schließen, wo der Server betrieben wird. Auch Server mit der Endung *.de* (für Deutschland) können in den Vereinigten Staaten betrieben werden. Die Adresse eines Servers ist nur eine virtuelle Adresse, die unabhängig vom tatsächlichen Standort vergeben werden kann. Wenn Sie auf einen solchen Server zugreifen, werden Ihre Daten natürlich auch nach Amerika geschickt, wo sie dem Internet übergeben werden.

Das Internet verstehen

An dem Übergang zum Internet tummeln Sie sich mit vielen tausend anderen Benutzern weltweit, die zur gleichen Zeit das Internet aufsuchen. Nachdem dieses erneute Gateway durchschritten wurde, haben Ihre Daten das Internet erreicht. Damit sie dort transportiert werden können, werden sie in kleine Datenpakete zerlegt, die einzeln auf die Reise geschickt werden. Dabei suchen die an der Datenübertragung beteiligten Rechner (*Router*) jeweils den schnellsten Weg. Jedes Paket kann also eine andere Richtung einschlagen.

Der Grund für dieses Verhalten liegt in der Geschichte des Internet begründet: Am Anfang stand das *Arpanet*, ein Netzwerk, das ausschließlich zu militärischen Zwecken genutzt wurde. Dieses Netz sollte auch im Verteidigungsfall gegen Verwundungen gefeit sein. Deshalb waren die Rechner nicht starr miteinander verbunden, sondern an mehreren Punkten gleichzeitig! Dadurch konnte eine Datenleitung komplett ausfal-

TIP

33 600 bps entsprechen etwa einer Datenmenge von 4 200 Zeichen pro Sekunde.



len, ohne die Datenübertragung zu stören. Fiel eine Datenleitung aus, benutzen die Datenpakete einen anderen Weg...

Jahre später wurde aus dem *Arpanet* das Internet, wie wir es heute kennen. Die technische Struktur ist aber geblieben. Auch heute werden die Daten in kleinen Paketen über das Netz befördert, um dann beim Empfänger wieder zusammengesetzt zu werden.

Heute verbinden *Backbones*, riesige Datenautobahnen, die zentralen Plätze des Internet miteinander. An den Zugangspunkten sind die großen Internet-Provider angeschlossen, zu denen auch CompuServe gehört. Auf diesen Strecken werden ihre Daten normalerweise ohne Verzögerung befördert. Die Kapazitäten sind so groß, daß ein einzelnes Datenpaket nicht ins Gewicht fällt.

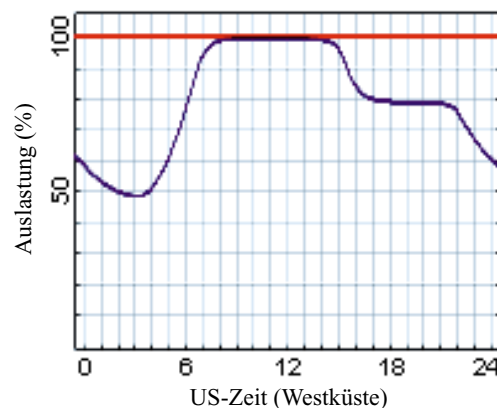
Dies gilt allerdings nur für die USA, denn etwa 70% des gesamten Internet-Datenverkehrs werden dort abgewickelt. Zwar haben die meisten Länder der Erde eine vollständige Internet-Anbindung. Diese Anbindungen sind aber z.T. sehr klein: China beispielsweise hatte noch im Dezember 1996 nur drei Anbindungen: Eine sog. *E1-Leitung* (2 Millionen bps) führte von Peking nach Kalifornien, eine 256 Kbps-Strecke von Shanghai nach Kalifornien und den Teil einer E1-Strecke ebenfalls in die USA. Jede Anfrage an einen chinesischen Server wurde über diese Strecken geleitet.

Die drei Internet-Provider Indonesiens haben kürzlich ihr Backbone erweitert auf eine 2 Mbps-Strecke. Vorher stand nur eine 128 Kbps-Leitung zur Verfügung, in Deutschland ist das eine herkömmliche ISDN-Leitung mit Kanalbündelung!

Schneller durch Vermeidung von Stoßzeiten

In Spitzenzeiten müssen auch auf den großen Backbones des Internet viele Millionen Bit gleichzeitig übertragen werden.

rechts: Ein typischer Tag im amerikanischen Teil des Internet. Die geringste Belastung herrscht zwischen Mitternacht und 5 Uhr morgens (Westküstenzeit). Sobald die Arbeit beginnt, ist die Lastgrenze im Netz erreicht. In Europa ist es 17 Uhr.



Dann kommt es dort zu Staus. Die Zeit der größten Belastung liegt in den Bürozeiten der Amerikaner, also zwischen 8 Uhr und 14 Uhr US-Zeit. Das entspricht 17 bis 23 Uhr in Westeuropa. Gerade in diesem Zeitraum wird in Europa besonders gerne im Internet gestöbert. Alle Anfragen fallen zusammen, und das Internet gerät unter Druck. Die Folge: Ihr Datenpaket muß auf den Weitertransport im Internet warten, bis es an der Reihe ist. Sie können die Übertragungsgeschwindigkeit wesentlich erhöhen, wenn Sie sich außerhalb dieser Stoßzeiten einwählen.

Wenn Ihr Datenpaket dann transportiert wird, nimmt es die nächstliegende Ausfahrt, die zum gewünschten Server führt. Doch nicht alle Server im Internet sind direkt an diese großen Datenautobahnen angeschlossen. Der Weg zu vielen Servern führt über andere große Internet-Provider. Deren Kunden sind kleinere Internet-Provider, und diese betreuen dann noch kleinere Provider, Einzelkunden und Unternehmen.

Je mehr sich Ihre Daten dem gewünschten Server im World Wide Web nähern, um so geringer wird die zur Verfügung stehende Geschwindigkeit, im technischen Jargon *Bandbreite* genannt.

Die letzte Strecke vor dem Server Ihrer Wahl ist oft eine Verbindung wie die, die Sie auf Ihrer Seite zur Einwahl bei CompuServe benutzen. Es kann dies eine E1-Leitung sein oder auch nur eine gewöhnliche ISDN-Leitung mit 64 000 bps.

Nach der Ankunft Ihrer Datenpakete werden sie vom Server zusammengesetzt und in der Reihenfolge bearbeitet, in der sie bei ihm eintreffen. Wenn Sie also einen stark nachgefragten Server angewählt haben, kann viel Zeit vergehen, bis ihre Anforderung zur Kenntnis genommen wird und die Antwort gesendet wird.

Es kann auch passieren, daß der benutzte Server sehr schnell ist und ihre Anfrage sofort bearbeitet. Wenn jetzt aber die Anbindung an das Internet langsam ist, dann wird die Geschwindigkeit dadurch gebremst.

Die Antwort wird wieder in Form von Datenpaketen zurückgeschickt. Dabei kann die gleiche Route eingeschlagen werden; es kann aber auch ein anderer Weg benutzt werden...

Fragen und Antworten

Dieser Abschnitt enthält Lösungen zu Problemen, die beim Arbeiten mit CompuServe 3.0 auftreten können. Er umfaßt Tipps zur Installation, zu Speicherplatz und Übertragungsgeschwindigkeit.

Bevor Sie den technischen Support kontaktieren

Sie können einige Maßnahmen ergreifen, bevor Sie wegen eines Problems den technischen Support von CompuServe kontaktieren. Manche Probleme können gelöst werden, ohne daß Sie telefonische Unterstützung in Anspruch nehmen müssen:

- Lesen Sie diesen Abschnitt, um Lösungen zu Problemen zu finden, die bei der Arbeit mit CompuServe 3.0 auftreten können.
- Lesen Sie die Datei *Readme*, die Informationen enthält, die nicht mehr in das Handbuch aufgenommen werden konnten.
- Verwenden Sie das Online-Hilfesystem, um nach Informationen zu suchen. Das Hilfesystem enthält Hilfe für Befehle, Werkzeuge und Dialoge.

Außerdem können Sie folgendes versuchen:

- Vergewissern Sie sich, daß alle Geräte, die Sie verwenden, richtig an Ihren Computer angeschlossen sind und die Gerätekabel nicht beschädigt sind.
- Installieren Sie das Programm nicht auf einer Wechselplatte, z.B. einem optischen Laufwerk. Wechselplatten sind langsamer als Festplatten, werden leicht fragmentiert und können die Arbeitsleistung erheblich beeinträchtigen.
- Lassen sich die Probleme nicht lösen, installieren Sie CompuServe 3.0 anhand der Anleitung im Anhang dieses Handbuchs erneut.

Geschwindigkeit und Installation

? Sie bekommen während einer Verbindung zu CompuServe in einigen Foren deutlich langsamere Datenübertragungsgeschwindigkeiten als in anderen.

CompuServe-Foren werden nicht separat voneinander gespeichert. Es befinden sich stets mehrere Foren auf einem Server, wobei versucht wird, die Foren so auf die Server zu verteilen, daß eine gleichmäßige Last entsteht. Durch besondere Download-Angebote kann sich die durch-

schnittliche Zugriffszahl auf ein Forum kurzfristig stark erhöhen. Eine solche extreme Last wirkt sich dann auf alle Foren aus, die auf dem Server gespeichert sind.

Verbindung

Ihr externes Modem wählt nicht.



Dieser Fehler kann viele Ursachen haben. Prüfen Sie bitte die folgenden sieben Punkte:

- 1** Ist das Modem eingeschaltet?
- 2** Sind alle Kabel korrekt befestigt?
- 3** Verwenden Sie ein Telefonkabel, das die korrekte Steckerbelegung für Ihre Telefonanschlußbuchse besitzt? Bei Kabeln, die aus dem Ausland stammen, ist dies oft nicht der Fall.
- 4** Haben Sie im CompuServe 3.0 in den Grundeinstellungen (über „Edit“ – „Preferences“) den richtigen Port ausgewählt?
- 5** Haben Sie alle benötigten Verbindungsinformationen in den Grundeinstellungen eingetragen?
- 6** Sind andere Anwendungen – möglicherweise im Hintergrund – aktiv, die auf das Modem oder den Modemport zugreifen? Dies gilt insbesondere für alle Systemerweiterungen von Fax-Software.
- 7** Ist an Ihrem Telefonanschluß ein Freizeichen zu hören? Sie können dies mit Hilfe eines Telefons überprüfen. Besonders bei Telefonanlagen kann ein Anschluß ohne Verbindung sein.

Ihr Modem wählt, Sie bekommen aber keine Verbindung zu CompuServe.



Auch dieser Fehler kann viele Ursachen haben. Prüfen Sie bitte die folgenden Punkte:



- 1** Haben Sie die richtige Modemgeschwindigkeit (*Baudrate*) gewählt?
- 2** Haben Sie das zutreffende Netzwerk in den Grundeinstellungen (über „Edit“ – „Preferences“) eingestellt? Diese Option sollte auf *CompuServe* stehen, solange Sie sich nicht über einen anderen Netzwerkbetreiber verbinden.
- 3** Haben Sie das zutreffende Modem in den Grundeinstellungen ausgewählt? Sie

finden diese Einstellung auf der Seite „Connection“ – „Define Modem“ in der oberen Zeile *Modem type*. Sollte Ihr spezielles Modem nicht in der Liste aufgeführt sein, wählen Sie bitte das *Hayes-Modem*. In den meisten Fällen ist übrigens eine Verbindung mit der Initialisierung...

AT &F^M

möglich.

- 4 Versuchen Sie es schrittweise mit einer niedrigeren Modemgeschwindigkeit.

Sie möchten CompuServe über ein lokales Netzwerk (LAN) nutzen, das fest mit dem Internet verbunden ist.

Für die Einwahl mit CompuServe 3.0 über ein Netzwerk, das mit dem Internet verbunden ist, muß der Systemadministrator den Port 4144 für abgehende Daten (sog. „*outbound data*“) freischalten.

Microsoft Internet Explorer

Ich benutze CompuServe 3.0 und möchte den *Netscape Navigator* benutzen. In den Einstellungen von CompuServe 3.0 habe ich bereits das entsprechende Verzeichnis ausgewählt, aber der *Netscape Navigator* startet nicht.

CompuServe 3.0 für Macintosh wird mit dem *Microsoft Internet Explorer* ausgeliefert. Dieser Browser ist mit CompuServe 3.0 so verknüpft, daß zwischen CompuServe-Diensten und Internet-Diensten nahtlos gewechselt werden kann.

Netscape Navigator startet leider nicht immer. Bisweilen erscheint eine Fehlermeldung (z.B. „*Service is temporarily unavailable*“). Die Ursache für dieses Verhalten ist derzeit noch unbekannt. Es wird daher empfohlen, den mitgelieferten *Microsoft Internet Explorer* zu verwenden, da dieser auf CompuServe 3.0 abgestimmt wurde.

Sobald Sie eine Seite im World Wide Web aufrufen, erscheint die Fehlermeldung **Error 403 forbidden** oder **Access to requested URL is denied**.

Sie versuchen entweder eine Seite aufzurufen, die nicht öffentlich zugänglich ist, oder Sie haben in Ihrem Web-Browser Proxy-Server eingetragen. Bitte entfernen Sie die Einträge der Proxy-Server, da CompuServe derzeit keine Proxy-Server unterstützt.

Einzelne Funktionen

? Wie kann ich die Zugangs-telefonnummer, die Modem-geschwindigkeit oder mein Paßwort im CompuServe 3.0 verändern ?

! Es gibt zwei Möglichkeiten, die Zugangstelefonnummer zu verändern:

Als erste Möglichkeit kann die Nummer direkt im Programm CompuServe 3.0 geändert werden:

- 1 Öffnen Sie den CompuServe 3.0, und wählen Sie im Menü „Edit“ den Befehl „Preferences“.

- 2 Im Fenster für die Verbindungseinstellungen („Connection“) kann nun die Zugangstelefonnummer geändert werden.

Als zweite Möglichkeit kann die Nummer im CompuServe Dialer geändert werden:

- 1 Klicken Sie auf das *Apfel*-Menü und wählen Sie das Untermenü „Kontrollfelder“ aus.
- 2 Wählen Sie dort den „CompuServe Dialer“.
- 3 Klicken Sie nun im Menü „Session“ den Befehl „Sessions“.
- 4 Im Dialogfeld „Setup-Session-Settings“ kann nun die Zugangstelefonnummer im entsprechenden Feld geändert werden. Dieses Dialogfeld ist identisch mit dem Dialogfeld „Session Settings“ im *CompuServe Information Manager für Macintosh (MacCIM)*.

? Im CompuServe-Chat (GO CHAT) erscheint stets **%Restricted**, oder die Verbindung bricht beim Aufruf von CompuServe-Chat ab.


! Falls Sie sich gerade erst bei CompuServe angemeldet haben, werden zunächst die von Ihnen eingegebenen Daten überprüft. Während dieser Zeit ist aus Sicherheitsgründen kein Zugriff auf den Chat-Bereich möglich. Nach 24 bis 48 Stunden ist der Zugriff dann möglich. Falls dennoch Probleme auftauchen sollten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von CompuServe.

? Sobald ich einen Dienst verlasse, der im Terminalfenster angezeigt wird (z.B. GO GLOREP, GO PHONES), bricht meine Verbindung ab.

! Beim Verlassen dieser Dienste erfolgt stets eine Verbindungstrennung, und der Benutzer muß sich erneut einwählen.

Diese Fehlfunktion ist den Entwicklern bekannt. Sie wird in einer der nächsten Versionen der Software abgestellt.


Wie kann ich mein Adreßbuch (Address Book) aus dem MacCIM in den CompuServe 3.0 importieren?

 Bitte gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Öffnen Sie „CompuServe 3.0 für Macintosh“.
- 2 Klicken Sie auf das Menü „Mail“.
- 3 Wählen Sie den Befehl „Address Book“.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Import“.
- 5 Wählen Sie in diesem Dialogfeld den Ordner „Systemordner“ – „Preferences“ – „CompuServe“ aus.
- 6 Wählen Sie „CompuServe Addresses“.
- 7 Klicken Sie auf „Open“.

Das alte Adreßbuch wird nun in ein eigenes Adreßbuch importiert, das sich im Ordner „CompuServe 3.0“ befindet.

Wie kann ich meine Dateiablage (Filing Cabinet) vom CompuServe Information Manager für Macintosh (MacCIM) in den CompuServe 3.0 importieren?

 Beim ersten Öffnen des CompuServe 3.0 erscheint folgende Mitteilung: „No filing cabinet found. Would you like to import another filing cabinet?“. Desweiteren kann zwischen den Optionen „Create“ und „Import“ gewählt werden.

Die Dateiablage des MacCIM kann auf folgende Weise importiert werden:


- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Import“.
- 2 Wählen Sie nun in dem Dialogfeld den Ordner aus, der die vorherige Dateiablage enthält. Normalerweise befindet sie sich im CompuServe Ordner des MacCIM.
- 3 Markieren Sie nun die Dateiablage, indem Sie sie einmal anklicken.
- 4 Klicken Sie nun auf „Select Filing Cabinet“.

Wenn bereits eine Dateiablage erzeugt wurde, die jedoch keine Nachrichten enthält, kann der Ordner „Filing Cabinet“ in den *Papierkorb* verschoben werden. Beim erneuten Öffnen des CompuServe 3.0 erscheint dann die Meldung „No filing cabinet found...“.

Wenn eine Dateiablage erzeugt wurde, die


bereits Nachrichten enthält, benennen Sie den Ordner *Filing Cabinet* z.B. in *Filing Cabinet 2* um. Beim erneuten Öffnen des CompuServe 3.0 erscheint dann die Meldung „No filing cabinet found...“, und Sie können dann die alte Dateiablage importieren. Nachdem die alte Dateiablage importiert wurde, beenden Sie bitte den CompuServe 3.0. Anschließend können die Nachrichten aus dem umbenannten Ordner *Filing Cabinet 2* in den soeben importierten Ordner *Filing Cabinet* verschoben werden. Danach löschen Sie bitte die Datei „Filing Cabinet.Cache3“. Beim nächsten Zugriff auf die Dateiablage wird diese Datei neu erstellt, und es stehen alle Nachrichten zur Verfügung.

Wie kann ich meine persönlichen Einstellungen (Preferences) ändern?

 Die persönlichen Einstellungen können im Menü „Edit“ mit dem Befehl „Preferences“ aufgerufen werden. Auf der linken Seite des Fensters können Sie die persönlichen Einstellungen auswählen, die geändert werden sollen:

- „Connection“: *Verbindungseinstellungen*
- „General“: *allgemeine Einstellungen*
- „Mail“: *Posteinstellungen*
- „Forum“: *Forumseinstellungen*
- „Chat“: *Konferenzseinstellungen*
- „News“: *Nachrichten-Einstellungen*
- „Terminal“: *Terminaleinstellungen*
- „Fonts/Sounds“: *Schriftarten/Töne*
- „Toolbar“: *Menüleiste*

Ich möchte gerne CompuServe 3.0 von der Mitglieder-CD installieren. Nach einem Mausklick auf die Schaltfläche „Installieren“ aus der Multimedia-Applikation bekomme ich die „Fehlermeldung - 108“.

 Dieses Phänomen tritt sowohl bei der Mitglieder-CD auf, als auch bei der CD, die der Zeitschrift *MACup* beiliegt. Sie können den CompuServe 3.0 aber problemlos installieren, indem Sie das Programm dafür direkt ausführen.

Auf der CD-ROM finden Sie einen Ordner mit dem Titel „Software“. Öffnen Sie diesen bitte mit einem Doppelklick. Sie sehen nun die Applikation „CompuServe 3.0 Installer“. Starten Sie dieses Programm nun mit einem Doppelklick. Nach wenigen Augenblicken sehen Sie das erste Fenster des CompuServe-Installationsprogramms.

? Ich versuche, von einer CD-ROM die PowerPC-Version der CompuServe Zugangssoftware zu installieren. Ich erhalte aber nur eine Fehlermeldung.

! Beim Versuch, die CompuServe 3.0 Software in der PowerPC-Version zu installieren, kann folgende Fehlermeldung auftreten:

An unexpected error occured while installing CompuServe 3.0 1008:17,-9

Oder die Installation bleibt an einer bestimmten Stelle stehen...

**Items remaining to be installed:92
Installing: CompuServe Decompression**

Nach ca. fünf Minuten erscheint die Fehlermeldung:

Unexpected Error Disk out of Space.

Bitte unterbrechen Sie in allen Fällen die Installation, und löschen Sie folgende Ordner und Dateien von Ihrer Festplatte:

- den Ordner *CompuServe 3.0*,
- die Systemerweiterung *CompuServe PPP* aus dem Ordner *Systemerweiterungen* im *Systemordner*,
- das Kontrollfeld *CompuServe Dialer* aus dem Ordner *Kontrollfelder* im *Systemordner*, und
- den Ordner *CompuServe* aus dem Ordner *Preferences* im *Systemordner*.

Bitte starten Sie Ihren Rechner jetzt neu. Nach einem Neustart können Sie die CompuServe 3.0-Software aus der Multimediaoberfläche nach Klick auf „Start PowerMac“ durch Anklicken der „Zapfsäule“ installieren. Sie können auch aus dem blauen Symbol „CSi CompuServe 3.0“ den „CompuServe 3.0 Installer“ auswählen.

ISDN

? Ich möchte mit meiner Hermstedt Andante Box eine ISDN-Verbindung zu CompuServe herstellen.

! Je nach Verbindungsprotokoll ist in Ihrer Zugangssoftware – z.B. MacCIM oder CompuServe 3.0 – die Telefonnummer um einen Buchstaben zu ergänzen, der das entsprechende Protokoll anspricht:

- V** für das V.110-Protokoll
- X** für das X.75-Protokoll
- J** für Verbindungen über Datex-J

Bitte geben Sie den Buchstaben direkt nach der Telefonnummer ein, also z.B. 01910J für eine Verbindung über Datex-J.

Wählen Sie zusätzlich den Anschluß aus, an den die Andante-Box angeschlossen ist (Modem- oder Druckeranschluß), und stellen Sie die Baudrate entsprechend dem Protokoll ein:

- 38400** für das V.110-Protokoll
- 115200** für X.75 und Datex-J

Bitte wählen Sie auch das korrekte Netzwerk aus (*Datex-J* bzw. *CompuServe*).

? Ich benutze den SAGEM Spiga Planet ISDN GeoPort Adapter und möchte mich mit dem mitgelieferten SagemPPP zu CompuServe verbinden.

! Mit *SagemPPP* ist keine Verbindung zu CompuServe möglich, da dieses PPP-Modul keine Verbindungsskripts abarbeiten kann. Mit diesem Verbindungsskript werden aber Ihre User-ID und Ihr Paßwort übergeben, um die Zugangsberechtigung zu überprüfen. Diese Funktionalität fehlt im *SagemPPP*.

Sie können andere PPP-Software wie z.B. *ConfigPPP* oder *FreePPP* verwenden. Mehr Informationen dazu finden Sie online auf CompuServe im Bereich GO PPP.

? Kann ich mich mit LeoPPP zu CompuServe verbinden?

! Hermstedts *LeoPPP* kann keine Verbindungsskripts abarbeiten, und die Verbindung scheitert. Sie können aber *ConfigPPP* oder *FreePPP* verwenden. Weitere Informationen finden Sie dazu online auf CompuServe im Bereich GO PPP.

? Ich habe Open Transport 1.1.2 auf meinem PowerBook 3400 gestartet und verbinde mich mit CompuServe 3.0.x. Alles scheint in Ordnung zu sein, bis mein Computer in den Stromspar-Modus schaltet. Danach ist er dann nicht mehr wieder zu aktivieren.

! Es bestehen einige Inkompatibilitäten zwischen *Open Transport 1.1.2* und dem *PowerBook 3400* Computer. *Apple* konnte diesen Fehler reproduzieren und empfiehlt jedem Benutzer eines *PowerBook 3400*, *Open Transport* in der Version 1.1.1 erneut zu installieren.

? Ich möchte mit einem Leo TA ISDN-Modem eine Verbindung mit dem CompuServe 3.0 einrichten.


! Der *Leo TA* und einige andere Terminaladapter werden an den Modemport oder den Druckerport angeschlossen und wie ein Modem mit AT-Befehlen angesprochen. Über das Menü „Edit“ – „Preferences“


können Sie mit der Schaltfläche „Define Modem“ den AT-Befehlssatz im CompuServe 3.0 finden.

Wählen Sie bitte aus den folgenden AT-Befehlssätzen den für Ihr Verbindungsprotokoll passenden aus:

- für X.75: **AT B10^M**
- für V.120: **AT B13^M**
- für Datex-J: **AT B22^M**

Einige Geräte (z.B. der *Leo TA*) unterstützen die Protokolle V.110 oder V.120 nicht.

 **Wenn ich versuche, CompuServe 3.0 für Macintosh zu benutzen, erhalte ich die Fehlermeldung „Could not open the PPP Driver“.**

 Dieses Problem kann durch zwei Ursachen ausgelöst werden, die eine unterschiedliche Lösung verlangen:

- 1** Falls Sie auf Ihrem Macintosh den Internetzugang über T-Online eingerichtet haben, kann die Systemerweiterung „T-Online CSLIP“ im Ordner *Systemerweiterungen* eine mögliche Ursache für diese Fehlermeldung sein. In diesem Fall verschieben Sie die Datei „T-Online CSLIP“ aus dem Ordner *Systemerweiterungen* auf den Schreibtisch oder in einen anderen Ordner. Anschließend starten Sie *Mac OS* neu. Danach können Sie PPP-Verbindungen herstellen, können jedoch nicht mehr über *SoftBTX* oder *T-Online* ins Internet gelangen. Um wieder mit *SoftBTX* über *T-Online* das Internet nutzen zu können, müssen Sie die Datei „T-Online CSLIP“ wieder in den Ordner *Systemerweiterungen* verschieben und Ihren Macintosh erneut starten.
- 2** Die Fehlermeldung tritt auch auf, wenn *MacTCP* zu wenig Arbeitsspeicher zugewiesen ist, um den *CompuServe PPP Driver* zu laden. Um den Fehler zu beheben, wurde ein Hilfsprogramm (das sog. *Service Pack*) bereitgestellt. Die Datei

trägt den Namen *servpack.cs3* und befindet sich im CompuServe for Macintosh Support Forum (GO MCIMSUP). Die Datei steht dort in der Bibliothekssektion „CS3-Support“ bereit. Sie wird unter dem Namen „Service Pack“ im von Ihnen ausgewählten Ordner abgelegt.

Installationsanleitung

Beenden Sie **alle** aktiven Anwendungen vor der Anwendung des Service Pack. Anschließend doppelklicken Sie auf das Symbol „Service Pack“.

Alle weiteren Schritte werden über Dialogfelder gesteuert. Sobald alle Änderungen durchgeführt sind, wird Ihr Computer automatisch neu gestartet.

Wichtig: Verwenden Sie das *Service Pack* nur dann, wenn die Fehlermeldung „Could not open the PPP Driver“ direkt nach dem Versuch erscheint, eine Verbindung aufzubauen.

Sollten Sie unsicher sein, ob Sie das *Service Pack* installieren sollen, öffnen Sie bitte das Kontrollfeld „CompuServe Dialer“. Dort wird unter den Schaltflächen „Dial“ und „Hangup“ die Meldung „Status: PPP not present“ angezeigt. In diesem Fall installieren Sie bitte das *Service Pack*.

Benutzen Sie das Service Pack **nicht**, wenn sich das Fenster „CompuServe PPP Status“ beim Verbindungsversuch öffnet. Auch wenn Sie eine andere Fehlermeldung außer „Could not open the PPP Driver“ erhalten, sollten Sie das *Service Pack* nicht benutzen.

Falls durch Verwendung des Service Pack das Problem nicht behoben werden kann, ist der Fehler auf Verbindungsprobleme zurückzuführen. Überprüfen Sie dann bitte die Verbindungs- und Modemeinstellungen im CompuServe 3.0.

Ihr Kontakt zu CompuServe

Bitte geben Sie bei allen Anfragen an den technischen Support Ihre User-ID und eine möglichst genaue Beschreibung Ihres Rechners und des Problem es an. Dies hilft unseren Mitarbeitern, Ihre Anfrage schneller zu bearbeiten.

Hotline

speziell für Mac OS 01805 23 45 37
aus dem Ausland 0049 18 05 23 45 37
in Deutschland allgemein 01805 25 81 46
in Österreich 0660 87 50
in der Schweiz 0848 80 11 12

Wenn Sie sich telefonisch mit uns in Verbindung setzen, schalten Sie bitte Ihren Computer und ggf. Ihr Modem ein. So kann unser Mitarbeiter gezielt Informationen zu Ihrem System erfragen. Bitte halten Sie die genaue Versionsbezeichnung Ihrer Software bereit. Sie finden diese im *Apfelm enü* unter „About CompuServe“.

Kundendienstbereiche

Hauptmenü des Kundendienstes GO MITGLIED
Kundendienstforen GO KUNDENDIENST
für Einsteiger GO EINSTIEG
bei technischen Problemen GO TECHINFO
speziell für Mac OS <http://mac.compuserve.de>
für alle anderen Fragen GO RATGEBER

E-Mail

online im Bereich GO FEEDBACK
CompuServe-Adresse 70006,101
Internet-Adresse 70006.101@compuserve.com

Telefax

in Deutschland (089) 6657 8008
aus dem Ausland 0049 89 6657 8008

Postanschrift

CompuServe Interactive Services
Deutschland GmbH & Co. KG
Postfach 11 69
82001 Unterhaching
Deutschland

Anhang

TIP



Eine Liste aller weltweit verfügbaren Einwahlknoten erhalten Sie online im Bereich **GO ZUGANG**.

Einwahlknoten in Deutschland (analog)

Ort	Orts-Vorwahl	Telefon-nummer	max. Baudrate	Netzwerk
Bundesweit		0 19 10	14.400	Datex-J ¹
Berlin	(030)	69 10 00	33.600	CompuServe
Dortmund	(0231)	446 10 32	33.600	CompuServe
Dresden	(0351)	880 00 00	33.600	CompuServe
Düsseldorf	(0211)	479 24 24	33.600	CompuServe
Frankfurt	(069)	73 99 86 11	33.600	CompuServe
Hamburg	(040)	691 36 66	33.600	CompuServe
Hannover	(0511)	724 29 09	33.600	CompuServe
Karlsruhe	(0721)	85 98 18	33.600	CompuServe
Köln	(0221)	240 62 02	33.600	CompuServe
Mannheim	(0621)	156 90 00	33.600	CompuServe
München	(089)	66 55 93 93	33.600	CompuServe
Nürnberg	(0911)	519 15 00	33.600	CompuServe
Stuttgart	(0711)	226 16 99	33.600	CompuServe
D1 Netz	(0171)	2 22 52	9.600	CompuServe
D2 Netz	(0172)	2 21 11	9.600	CompuServe
E-Plus	(0177)	12 31 23	9.600	CompuServe

Einwahlknoten in Deutschland (ISDN)

Ort	Orts-Vorwahl	Telefon-nummer	Protokolle	Netzwerk
Bundesweit		0 19 10	X.75	Datex-J ¹
Berlin	(030)	69 08 20	V.110/V.120/X.75	CompuServe
Dortmund	(0231)	4 49 50	V.110/V.120/X.75	CompuServe
Dresden	(0351)	8 82 70	V.110/V.120/X.75	CompuServe
Düsseldorf	(0211)	9 42 60	V.110/V.120/X.75	CompuServe
Frankfurt	(069)	73 99 86 12	V.110/V.120/X.75	CompuServe
Hamburg	(040)	61 14 10	V.110/V.120/X.75	CompuServe
Hannover	(0511)	7 26 00	V.110/V.120/X.75	CompuServe
Karlsruhe	(0721)	9 80 10	V.110/V.120/X.75	CompuServe
Köln	(0221)	92 43 50	V.110/V.120/X.75	CompuServe
Mannheim	(0621)	1 68 40	V.110/V.120/X.75	CompuServe
München	(089)	61 50 01 40	V.110/V.120/X.75	CompuServe
Nürnberg	(0911)	9 51 20	V.110/V.120/X.75	CompuServe
Stuttgart	(0711)	226 16 96	V.110/V.120/X.75	CompuServe

Einwahlknoten in Österreich (analog)

Ort	Orts-Vorwahl	Telefon-nummer	max. Baudrate	Netzwerk
Salzburg	(0662)	46 78	33.600	CompuServe
Wien	(01)	505 61 78	33.600	CompuServe
Bludenz	(05552)	338 82	28.800	France Telecom ²
Graz	(0316)	97 39 50	28.800	France Telecom ²
Innsbruck	(0512)	57 15 40	28.800	France Telecom ²
Linz	(0732)	65 31 99	28.800	France Telecom ²
Villach	(04242)	255 80	28.800	France Telecom ²

Einwahlknoten in Österreich (ISDN)

Ort	Orts-Vorwahl	Telefon-nummer	Protokolle	Netzwerk
Salzburg	(06 62)	46 76	V.110/V.120/X.75	CompuServe
Wien	(01)	516 08	V.110/V.120/X.75	CompuServe

¹Kommunikationszuschlag US\$1 pro Stunde

²Kommunikationszuschlag US\$2 pro Stunde

Einwahlknoten in der Schweiz (analog)

<i>Ort</i>	<i>Orts- Vorwahl</i>	<i>Telefon- nummer</i>	<i>max. Baudrate</i>	<i>Netzwerk</i>
Basel	(061)	332 11 30	33.600	CompuServe
Bern	(031)	382 60 60	33.600	CompuServe
Genf	(022)	738 97 40	33.600	CompuServe
Lausanne	(021)	646 00 93	33.600	CompuServe
Luzern	(041)	410 09 69	33.600	CompuServe
Tägerwilen	(071)	666 86 10	33.600	CompuServe
Winterthur	(052)	212 88 88	33.600	CompuServe
Zürich	(01)	630 50 50	33.600	CompuServe
Aarau	(062)	822 08 67	28.800	PlusNet ³
Baar	(041)	760 68 60	28.800	PlusNet ³
Biel	(032)	322 11 48	28.800	PlusNet ³
Brig	(027)	924 85 00	28.800	PlusNet ³
Burgdorf	(034)	422 51 24	28.800	PlusNet ³
Chur	(081)	252 39 79	28.800	PlusNet ³
Fribourg	(026)	466 12 17	28.800	PlusNet ³
Langenthal	(062)	922 14 10	28.800	PlusNet ³
Langnau	(034)	402 85 70	28.800	PlusNet ³
Lugano	(091)	921 16 21	28.800	PlusNet ³
Münsingen	(031)	721 19 08	28.800	PlusNet ³
Olten	(062)	296 04 39	28.800	PlusNet ³
Schaffhausen	(052)	624 36 22	28.800	PlusNet ³
Sion	(027)	322 14 70	28.800	PlusNet ³
Sissach	(061)	971 82 22	28.800	PlusNet ³
Solothurn	(032)	623 21 36	28.800	PlusNet ³
St.Gallen	(071)	282 22 00	28.800	PlusNet ³
Thun	(033)	223 08 60	28.800	PlusNet ³
Wettingen	(056)	426 04 73	28.800	PlusNet ³
Wil SG	(071)	911 01 25	28.800	PlusNet ³

Einwahlknoten in der Schweiz (ISDN)

<i>Ort</i>	<i>Orts- Vorwahl</i>	<i>Telefon- nummer</i>	<i>Protokolle</i>	<i>Netzwerk</i>
Basel	(061)	362 01 00	V.110/V.120/X.75	CompuServe
Bern	(031)	382 33 57	V.110/V.120/X.75	CompuServe
Lausanne	(021)	646 02 54	V.110/V.120/X.75	CompuServe
Luzern	(041)	410 09 79	V.110/V.120/X.75	CompuServe
Tägerwilen	(071)	666 86 20	V.110/V.120/X.75	CompuServe
Winterthur	(052)	212 22 88	V.110/V.120/X.75	CompuServe
Zürich	(01)	272 16 93	V.110/V.120/X.75	CompuServe
Aarau	(062)	822 08 67	X.75	PlusNet ³
Baar	(041)	760 01 54	V.110/X.75	PlusNet ³
Biel	(032)	325 16 06	V.110/X.75	PlusNet ³
Brig	(027)	924 85 00	X.75	PlusNet ³
Burgdorf	(034)	422 51 24	X.75	PlusNet ³
Chur	(081)	252 39 79	X.75	PlusNet ³
Fribourg	(026)	466 12 17	X.75	PlusNet ³
Langenthal	(062)	922 14 10	X.75	PlusNet ³
Langnau	(034)	402 85 70	X.75	PlusNet ³
Lugano	(091)	921 16 21	X.75	PlusNet ³
Münsingen	(031)	721 19 08	X.75	PlusNet ³
Olten	(062)	296 04 39	X.75	PlusNet ³
Schaffhausen	(052)	624 39 51	V.110/X.75	PlusNet ³
Sion	(027)	322 14 70	X.75	PlusNet ³
Sissach	(061)	971 82 22	X.75	PlusNet ³
Solothurn	(032)	623 21 36	X.75	PlusNet ³
St.Gallen	(071)	288 90 01	V.110/X.75	PlusNet ³
Thun	(033)	223 08 60	X.75	PlusNet ³
Wettingen	(056)	427 03 00	V.110/X.75	PlusNet ³
Wil SG	(071)	911 01 25	X.75	PlusNet ³

³Kommunikationszuschlag US\$1 pro Stunde

Kurzreferenz Menüs

... im „Home Desktop“

File	
New Text File	⌘N
New Mail Message	⌘M
New Forum Message	⌘F
Open...	⌘O
Decompress...	
Close	⌘W
Save	⌘S
Save as...	
Add to Favorite Places...	
Filing Cabinet	
Address Book	
To-Do List	
Page Setup...	
Print...	⌘P
Quit	⌘Q

Edit	
Undo	⌘Z
Cut	⌘X
Copy	⌘C
Paste	⌘V
Clear	
Select All	⌘A
Show Clipboard	
Preferences...	⌘;

Access	
Favorite Places...	
Find	
Go...	⌘G
Terminal Emulator...	
CompuServe Directory	
Connect	⌘K

Services
Members

Services	
Business Centers	
Start	
Computing	
Member Services	
Latest Weather	
Latest News	
Executive News Service (\$)	
Stock Quotes...	
Financial Portfolio...	
Member gets a Member	
Business News	

Windows	
CompuServe	⌘1

Mail	
Create Mail Message	
Get New Mail	
Send/Retrieve All Mail	
Send Files...	
Address Book	

... im „Forum Desktop“ und in der Terminalemulation

Forum	
Create Fourm Message...	
Contribute Library File...	
Search	
Get Announcements...	
Get Waiting Messages...	
See More Messages...	
Ignore All Invitations	
Who's Here...	
Rooms List...	
Modify Prohibited List...	
Change Nickname...	
Change Member Profile...	
Tracking	
Leave	

Messages
Files
Members

Terminal	
View Scrollback	
Clear Terminal	
Save Lines To Scrollback	
Save Lines To File	
FK-1	⌘1
FK-2	⌘2
FK-3	⌘3
FK-4	⌘4
FK-5	⌘5
FK-6	⌘6
FK-7	⌘7
FK-8	⌘8
FK-9	⌘9
FK-10	⌘0
Configure Terminal...	

... im „Chat Desktop“ (GO CHAT) und „Nachrichten Desktop“ (GO ENS)

Chat	
Get Announcements...	
Ignore All Invitations	
Who's Here...	
Rooms List...	
Modify Prohibited List...	
Change Nickname...	
Tracking	
Leave	

News	
Get Announcements	
Leave	

Kurzreferenz Symbole

TIP



Sie können die standardmäßig vorhandene Symbolleiste individuell anpassen. Rufen Sie dazu „Edit“ – „Preferences“ – „Toolbar“ auf. Dort können Sie auch bis zu fünf häufig benutzte Dienste mit der Schaltfläche „Add Service...“ definieren.

Standardmäßig vorhandene Symbole



Add To Favorite Places

Fügt den gerade gewählten Bereich Ihrem persönlichen Menü hinzu (nicht editierbar)



Favorite Places

Ruft Ihr persönliches Menü auf



Search

Sucht nach CompuServe-Diensten oder nach Themen im Internet



Browse the Internet

Ruft den World-Wide-Web-Browser auf



Stock Quotes

Wallstreet-Kurse



Weather

Wettervorhersagen



Filing Cabinet

Ruft Ihre Dateiablage auf



To-Do List

Zeigt die aktuelle Aufgabenliste an



Connect / Disconnect

Baut eine Verbindung zu CompuServe auf bzw. trennt eine bestehende Verbindung

Deinstallation von CompuServe 3.0

Zum Entfernen eines installierten CompuServe 3.0 von Ihrem Macintosh-Rechner gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Öffnen Sie den CompuServe 3.0 Ordner
- 2 Doppelklicken Sie auf das Icon „CompuServe PPP Switcher“
- 3 Klicken Sie auf „Use previous Internet connection“, damit eine eventuell vorhandene vorherige Verbindungsmöglichkeit zum Internet wieder aktiviert wird.
- 4 Beenden Sie den „CompuServe PPP Switcher“. Eventuell werden Sie jetzt zum Neustart des Rechners aufgefordert.
- 5 Gehen Sie im *Systemordner* in den Ordner *Systemerweiterungen*, und entfernen Sie dort die Erweiterung *CompuServe PPP*, indem Sie das Icon auf den *Papierkorb* des Macintosh-Desktops ziehen.
- 6 Gehen Sie in Ihrem *Systemordner* in den Ordner *Kontrollfelder*. Löschen Sie dort den *CompuServe Dialer*.
- 7 Suchen Sie nun auf Ihrer Festplatte den Ordner *CompuServe™ 3.0*, und löschen Sie diesen.

8a Wenn Sie zuvor bereits eine MacCIM-Version benutzt haben, gehen Sie in Ihrem *Systemordner* in den Ordner *Preferences* oder *Voreinstellungen*, und dort in den Ordner *CompuServe*. Verschieben Sie bitte folgende Dateien in den *Papierkorb*:

CompuServe 3.0 Settings
CompuServe Decompression
CompuServe PPP Switcher
CompuServe Preferences
ForumDatabase
Resumable Downloads
RPA Prefs
RPAMacLib
Terminal Cache

8b Wenn Sie zuvor *keine* MacCIM-Version benutzt haben, gehen Sie in Ihrem *Systemordner* in den Ordner *Preferences* oder *Voreinstellungen*, und verschieben Sie den Ordner *CompuServe* in den *Papierkorb*.

9 Führen Sie einen Neustart des Rechners durch.

Installierte Dateien und ihr Speicherort

Macintosh HD

- CompuServe™ 3.0
 - ◆ CompuServe 3.0
 - CompuServe 3.0 ReadMe
 - CompuServe 3.0 Address Book
 - CompuServe Directory
 - CompuServe GIF
 - CompuServe Help
 - ◆ CompuServe Help Viewer
 - ◆ CompuServe PPP Switcher
 - CompuServe Retrieved
 - CompuServe Support
 - Filing Cabinet
 - ◆ GoCServer3
 - Installer Log File
 - Internet Explorer Folder
 - Read Me GoCServer3
 - Systemordner
 - Kontrollfelder
 - CompuServe Dialer
 - Systemerweiterungen
 - ◆ CompuServe PPP

Ordner „CompuServe™ 3.0“

Dies ist Ihr CompuServe-Hauptordner mit seinen Unterordnern. Sie finden hier das Icon „CompuServe 3.0“.

Dokument „CompuServe 3.0 ReadMe“

Diese Datei enthält wichtige Informationen, die nach Fertigstellung der Software bereitgestellt wurde.

Dokument „CompuServe 3.0 Address Book“

Diese Datei enthält Ihr CompuServe Adreßbuch mit E-Mail-Adressen, die Sie häufig benötigen.

Dokument „CompuServe Directory“

Diese Datei enthält ein Verzeichnis der Dienste bei CompuServe.

Ordner „CompuServe GIF“

Dies ist der Standardordner für Grafikdateien, die Sie während einer CompuServe-Sitzung auf Ihren Rechner übertragen.

Dokument „CompuServe Help“

Dies ist die Hilfedatei für CompuServe 3.0. Sie kann mit dem Programm *CompuServe Help Viewer* betrachtet werden.

Programm „CompuServe Help Viewer“

Dieses Programm dient der Anzeige der Hilfe-Dateien.

Programm „CompuServe PPP Switcher“

Dieses Programm ermöglicht Ihnen, zwischen verschiedenen PPP-Einstellungen hin- und herzuschalten.

Ordner „CompuServe Retrieved“

Dies ist der Standardordner für Dateien, die Sie während einer CompuServe-Sitzung auf Ihren Rechner übertragen.

Ordner „CompuServe Support“

Dieser Ordner enthält wichtige interne Dateien und Ordner des CompuServe 3.0

Ordner „Filing Cabinet“

Ihre persönliche Dateiablage für Forumnachrichten und elektronische Post.

Programm „GoCServer3“

Dies ist eine Hilfsapplikation für Ihren Web-Browser. Sie ruft CompuServe 3.0 auf, sobald eine Verknüpfung mit dem CompuServe-Dienst aufgerufen wird.

Dokument „Installer Log File“

In dieser Datei wird der Installationsprozeß protokolliert.

Ordner „Internet Explorer Folder“

In diesem Unterordner befindet sich der standardmäßig installierte Browser *Microsoft Internet Explorer*.

Dokument „Read Me GoCServer3“

Enthält wichtige Informationen zur Applikation „GoCServer3“.

Programm „CompuServe Dialer“

Mit diesem Programm wird die PPP-Verbindung aufgebaut.

Systemerweiterung „CompuServe PPP“

Diese Systemerweiterung wird vom *CompuServe Dialer* benötigt.

Index

Symbole

\$15 Benutzungsgutschrift 9
*Sysop 13

A

Access denied 19
Access Number 6
Address Book (Adreßbuch) 5, 20, 28
Adobe Acrobat 4
Anmeldeprogramm 8
Antivirus-Programm 5
Arbeitsgeschwindigkeit 4
Arbeitsspeicher 4, 22

B

Backbone 17
Bandbreite 17
Bankeinzug 9
Baumdiagramm 12
Beitritt zum Forum 12
Bibliotheken 12, 13
Bibliotheksbereiche anschauen 13
bps 16

C

Chat 12, 15
Chat, restricted 19
CompuServe
 Dialer 7, 28
 Directory 28
 Foren 12
 Help Viewer 28
 Hotline 23
 Knoten 16
 Mail 11
 Postanschrift 23
 PPP Switcher 5, 6, 28
 PPP-Dialer 7
 Settings 6
Convention Center 10
Custom Install 6, 7

D

Datei übertragen 13
Dateiablage (Filing Cabinet) 7, 10, 20, 28
Dateien 28
Dateien finden 13
Datex-J 8, 9, 16, 24
Deinstallation 27
Dial Type 6
Dienst einfügen 27
Download 13, 18
Drittnetzwerke 9, 16
Druckerport 6

E

E-Mail 11
Easy Install 5, 7
Einstellmöglichkeiten 10
Einstellungen ändern 20
Einwahlknoten
 Deutschland 24
 Österreich 24
 Schweiz 25
 weltweit 24
elektronische Post 11, 28
Error 403 19
Erste Schritte 11
externe Browser 10

F

Fehlerkorrektur 16
Fehlermeldungen 20, 21
Festplattenkomprimierer 5
FileFinder 14

Filing Cabinet. *Siehe auch* Dateiablage
Firmenmitgliedschaft 8
Foren 12, 18
Forum 12
Forum Desktop 12, 13, 26
Forumsnachricht 13
Forumsnachricht verfassen 12
France Telecom 8, 9, 24
FreePPP 6, 7
FREEPPP.TXT 7
Freunde 9

G

Gateway 16
Gebühren 9, 24, 25
Gebühren sparen 12
Gebührenimpuls 16
Gerätekabel 18
GO CONVENTION 10
GO EINSTIEG 23
GO FEEDBACK 23
GO FILEFINDER 14
GO FREUND 9
GO GERRPA 10
GO KUNDENDIENST 23
GO MCIMSUP 22
GO MITGLIED 23
GO PASSWORT 9
GO PPP 21
GO RATGEBER 23
GO TECHINFO 7, 23
GO ZUGANG 24
GoCServer3 28
Grafikdateien 28

H

Hermstedt Andante Box 21
Hilfe 11
Hilfesystem 18
Home Desktop 10, 12, 26
Hotline 23

I

Installation 5
Installationsprotokoll 28
Installer Icon 5
Installer Log File 28
Internet 11, 16, 17
Internet Explorer 4, 5, 10
Internet-Provider 17
ISDN 4, 8, 16, 17, 21

J

Java 10

K

Kanalbündelung 17
Kommunikationszuschlag 24, 25
Konferenzbereiche 12
Konferenzen 10, 15
Kreditkarte 9
Kundendienst 9, 11, 23
Kurzbeschreibung 15

L

LAN 5, 19
langsame Datenübertragung 18
Learn About 10
LeoPPP 21
Listen sortieren 13
Log File 28

M

Mac OS 4
MacCIM 5, 6, 20

- Macintosh File Finder 14
- MacPPP 6
- MacTCP 22
- Mail verfassen 11
- Maßnahmen bei Problemen 18
- Member ID 6
- Message Boards 12
- Microsoft Internet Explorer 4
- Mitgliederverzeichnis 9
- Mitgliedschaft
 - Firmenmitgliedschaft 8
 - Private Mitgliedschaft 8
- Mitgliedschaft beantragen 8
- Mitgliedschaftsvereinbarung 9
- Modem 4, 8, 16, 18
- Modemport 6
- Multimedia 4, 10
- Multitasking 4, 10
- My Information 7
- N**
- Nachrichten Desktop 26
- Nachrichtenbereich 12
- Nachrichtenbretter 12
- Navigationsleiste 11
- Netscape Navigator 19
- Network 6
- Netzwerk 5, 24, 25
- O**
- Online-Hilfe 11, 18
- Online-Postfach 11
- OpenTransportPPP 6
- P**
- Paßwort 6, 9, 13
- PC File Finder 14
- Persönlichkeiten online 15
- PlusNet 8, 9, 25
- Port 6
- Port 4144 19
- Port Speed 6
- Postausgang 10
- PowerBook 3400 21
- PPP
 - Dialer 6
 - Einstellungen 7
 - Switcher 5
- Preferences 20
- Private Chat 15
- Private Mitgliedschaft 8
- Privatgespräch 15
- Probleme beschreiben 23
- Protokoll der Installation 28
- Proxy-Server 19
- Prozessor 4
- Pulswahl 6, 8
- R**
- RAM-Doubler 5
- ReadMe 18, 28
- Remote Passphrase Authentication 10
- Router 16
- RPA 10
- S**
- SAGEM Spiga Planet ISDN GeoPort Adapter 21
- SagemPPP 21
- Schriftarten 4
- Server-Adresse 16
- Service Pack 22
- Setup 6
- Sicherheit 19
- Signup 8
- Speicherort 28
- Spitzenzeiten 17
- stuffit 15
- Suchfunktionen 10
- Suchmaschine 14
- Support 23
- Symbole 27
- Symboleiste 10, 27
- Sysop 12, 13, 15
- Systemvoraussetzungen 4
- T**
- T-Online CSLIP 22
- TCP/IP-Einstellungen 7
- Technische Unterstützung 23
- Technischer Support 18
- Telefax 11
- Telex 11
- Thread 12
- Tonwahl 6
- U**
- Übertragungsgeschwindigkeit 16, 18
- User-ID 6, 9, 11, 23
- V**
- v.110 4
- Versionsbezeichnung 23
- W**
- Wallstreet-Kurse 27
- Web-Browser 19, 27
- Wechselplatte 18
- Weitere Nachrichten anzeigen 13
- Werkzeugleiste 10
- Wettervorhersagen 27
- Wizop 13
- World Wide Web 4, 17, 19
- X**
- X.75 4
- Z**
- Zahlungsart 9

COMPUSERVE

CUSTOMER SERVICE

Postfach 1169
82001 Unterhaching
Deutschland
Telefon +49 (89) 6657-0
Telefax +49 (89) 6657-8008